



Benutzerhandbuch



[i-team Professional b.v.](http://www.i-teamglobal.com)

[Hoppenkuil 27b, 5626 DD Eindhoven, Die Niederlande](http://www.i-teamglobal.com)

Telefon: +31402662400

E-Mail: hello@i-teamglobal.com

Internet: www.i-teamglobal.com





SCHNELLER:

Der co-botic™ 45 reinigt bis zu 180 Minuten lang. Wenn die Batterie fast leer ist, kann das Gerät zu seinem Ausgangspunkt zurückkehren, bevor die Batterie leer ist. Bei Verwendung von 2 Batterien kann das Gerät rund um die Uhr arbeiten. Bonus: Es kann sogar nachts in dunklen Bereichen problemlos eingesetzt werden.



REINIGER:

Die Reinigungskraft kann über die co-botic-App eigene Reinigungsrouten für den co-botic 45 erstellen. Alternativ kann der co-botic 45 sich selbst programmieren, um die effizienteste Reinigung für den gewünschten Bereich durchzuführen. Sie können ihn in allen Räumen mit harten Böden, glänzenden oder rauen Böden verwenden. Und wenn der Weg des co-botic 45 blockiert ist, kommt er später zurück, um die verhasste Stelle zu reinigen.



GRÜNER:

Der co-botic 45 ist so programmiert, dass er so präzise und effizient wie möglich reinigt. Jedes bisschen Energie wird für die Reinigung genutzt - nichts wird verschwendet. Während der co-botic 45 nur 240 W in einer Stunde verbraucht, können alternative Roboter bis zu 1000 W pro Stunde verbrauchen. Darüber hinaus spart er so viel Wasser wie möglich, ohne die bekannte und bewährte Reinigungsleistung des i-team zu beeinträchtigen.



SAFER:

Da der co-botic 45 batteriebetrieben ist, gibt es keine Kabel. Auch eine Lade- oder Nachfüllstation ist nicht erforderlich. Dadurch wird das Risiko von Stolper- und Sturzgefahren sofort reduziert. Außerdem hinterlässt der co-botic 45 den gereinigten Boden sofort trocken, um die Rutschgefahr zu verringern. Durch die Festlegung virtueller Grenzen in der App kann sich der Reiniger darauf verlassen, dass der co-botic 45 innerhalb der festgelegten Bereiche bleibt. Außerdem verhindert die automatische Klippenerkennung, dass der co-botic von Treppen oder anderen Erhebungen herunterfällt.



...und BESSER für alle!

Durch die Kombination der Leistung des i-team co-botic mit dem geschulten menschlichen Auge holt der co-botic 45 das Beste aus Ihren Reinigungsarbeiten und -anforderungen heraus. Die Reinigungskraft und der co-bot bilden ein perfektes Team, das keine Stelle übersieht. Beide führen gleichzeitig und Seite an Seite die Reinigungsarbeiten aus, die sie am besten können.

Original-Benutzerhandbuch, geschrieben in englischer Sprache

Zukünftige Reinigungstechnologien B.V.

Hoppenkuil 27b, 5626 DD Eindhoven, Die Niederlande

Telefon: +31402662400

E-Mail: hello@i-teamglobal.com

Internet: www.i-teamglobal.com

Modell: co-botic 45

Datum: 05/2023

Produkt-Code:

Version: v.02

Modelljahr: 2023



Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für den co-botic™ 45 entschieden haben, die Hochleistungs-Scheuersaugmaschine, die schneller, sauberer, sicherer und umweltfreundlicher reinigt und besser für alle ist. Das kompakte Design des co-botic 45 ermöglicht es Ihnen, bis an den Rand zu reinigen, wodurch das manuelle Schrubben minimiert wird. Der batteriebetriebene co-botic 45 ist mit einer Bürste ausgestattet, die für eine gründliche Schrubbung und ein hervorragendes Reinigungsergebnis sorgt. Der co-botic 45 reduziert die Menge der benötigten Chemikalien erheblich, was zu einem umweltfreundlicheren Ergebnis führt. Außerdem verringert er die Gefahr von rutschigen Böden. Der co-botic 45 ist beschichtet, um abrasiven Chemikalien zu widerstehen. Das bedeutet, dass er auch in Einrichtungen wie Schwimmbädern eingesetzt werden kann.

i-link®

Sie können Ihre Reinigungsgeräte mit i-link, dem cloudbasierten Managementsystem, verbinden. Der co-botic 45 hat einen kleinen integrierten Sender, der bereits mit der i-link-Cloud verbunden ist. Dieser Sender sendet täglich Nutzungsinformationen, Batteriestände und sogar den Standort der Maschine an die i-link-Cloud. Es ist auch möglich, Regeln für Benachrichtigungen festzulegen (z. B. Erinnerungen für die Wartung nach X Betriebsstunden) und ein Problem mit der Maschine durch Ihren i-partner zu beheben.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den co-botic 45 in Betrieb nehmen, um wichtige Informationen und Bedienungshinweise zu erhalten. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Der co-botic 45 bietet eine hervorragende Leistung. Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn das co-botic 45 verwendet wird:

- Regelmäßige Wartung gemäß den Anweisungen zur vorbeugenden Wartung von co-botic 45 in diesem Handbuch.
- Mit angemessener Sorgfalt und Vorsicht betrieben.
- Wird mit vom Hersteller gelieferten Teilen gewartet.

Wenn in diesem Handbuch von "dem Hersteller" die Rede ist, ist damit **Future Cleaning Technologies B.V. gemeint**, ein Tochterunternehmen von i-team in Eindhoven, Niederlande. Wenn in diesem Handbuch von "dem Partner" die Rede ist, bezieht sich dies auf Ihren lokalen i-team-Wiederverkaufs- und Support-Servicepartner.

Zweck des Benutzerhandbuchs

Zweck der Bedienungsanleitung ist es, den Benutzer so zu informieren, dass das Gerät während der Lebensdauer des co-botic 45 korrekt, effizient und sicher verwendet wird, auch im Falle einer vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendung, wie in Abschnitt 1.2 dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Das Benutzerhandbuch enthält Anweisungen zu:

- persönliche Sicherheit des Bedieners;
- bestimmungsgemäße und nicht bestimmungsgemäße Verwendung des co-botic 45;
- Anweisungen für den täglichen Gebrauch;



- Wartungsanweisungen;
- Lagerungsbedingungen;
- Entsorgung des Ko-Botikums 45.

Diese Hinweise müssen beachtet werden, um Risiken zu vermeiden, die zu körperlichen und/oder materiellen Schäden führen können.

Zielpublikum





Dieses Benutzerhandbuch richtet sich an Bediener des co-botic™ 45 und deren Vorgesetzte sowie an Partner und Importeure.

Operatoren der Ko-Botik 45

Das co-botic 45 darf nur von einer Person bedient werden, die die Anweisungen in dieser Anleitung richtig gelesen und verstanden hat oder von einem erfahrenen Bediener, der die Anweisungen in dieser Anleitung gelesen und verstanden hat, eingewiesen wurde.

Leitfaden zum Lesen

Die folgenden Symbole und Begriffe werden in diesem Handbuch verwendet, um den Leser auf Folgendes hinzuweisen
Sicherheitsfragen und wichtige Informationen:

| Symbol | Begriff | Erläuterung |
|---|------------------|--|
|  | WARNUNG | Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu Verletzungen des Bedieners oder umstehender Personen, zu leichten und/oder mittleren Schäden am Produkt oder an der Umwelt führen kann. |
|  | VORSICHT | Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu leichten und / oder mittleren Schäden am Produkt oder der Umwelt führen kann. |
|  | ACHTUNG | Weist auf eine Haftungssituation hin, in der der Hersteller oder seine Partner und verbundenen Unternehmen nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden können, die durch die Nichteinhaltung der Vorschriften entstehen. |
|  | BATTERIEN | Zeigt an, dass es sich um ein batteriebetriebenes Gerät handelt. Die Batterien müssen gemäß den Anweisungen im separaten Benutzerhandbuch für das Batterieladegerät der Klasse I geladen werden. Die Batterien müssen gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden. |



**RUTSCHIGE
OBERFLÄCHE**

Zeigt an, dass die Maschine den Boden rutschig machen kann. Am Arbeitsplatz ist es ratsam, in diesen Bereichen Schilder mit rutschigen Oberflächen anzubringen.



Inhalt

| | |
|---|----------|
| Vorwort..... | 3 |
| Zweck des Benutzerhandbuchs..... | 3 |
| Zielpublikum | 4 |
| Operatoren der Co-Botik 45..... | 4 |
| Leitfaden zum Lesen | 4 |
| Inhalt | 6 |
| 1 Einführung..... | 9 |
| 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts..... | 9 |
| 1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts | 11 |
| 1.3 Lebenserwartung | 11 |
| 1.4 Änderungen..... | 12 |
| 1.5 Spezifikationen | 12 |
| 1.6 Garantie..... | 13 |
| 1.7 Identifizierung | 13 |
| 2 Beschreibung..... | 15 |
| 2.1 Fernsteuerung..... | 16 |
| 2.2 Hauptmenü des Displays..... | 16 |
| 2.3 Hauptmenü der co-botic™ 45 App..... | 17 |
| 3 Sicherheit | 18 |
| 3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise | 18 |
| 3.1.1 Kehren vor dem Schrubben..... | 18 |
| 3.1.2 Zustand der Bürste | 18 |
| 3.1.3 Ausrichtung der Maschine | 18 |
| 3.1.4 Batterien..... | 18 |
| 3.2 Risiken während des Betriebs..... | 18 |
| 3.2.1 Funkstörungen..... | 18 |
| 3.2.2 Durchsichtige Materialien | 19 |
| 3.2.3 Kennzeichnung der Baustelle..... | 19 |
| 3.3 Risiken nach der Operation..... | 19 |
| 3.3.1 Entfernen Sie die Batterie | 19 |
| 3.3.2 Vorsicht bei der Lagerung..... | 19 |
| 4 Transport und Lagerung | 20 |
| 4.1 Allgemein | 20 |
| 4.2 Position speichern | 20 |



| | | |
|-------|--|----|
| 4.3 | Transport innerhalb/außen | 20 |
| 4.4 | Transport in einem Fahrzeug | 21 |
| 5 | Montage und Einbau | 22 |
| 5.1 | Unboxing..... | 22 |
| 5.2 | Montage | 23 |
| 5.2.1 | Aufladen des Akkus | 23 |
| 5.2.2 | Einsetzen der Batterie..... | 23 |
| 5.2.3 | Aufladen der Fernbedienungs-batterie | 23 |
| 6 | Betrieb..... | 24 |
| 6.1 | Bevor Sie beginnen..... | 24 |
| 6.1.1 | Füllen des Reinwassertanks | 24 |
| 6.2 | Einrichten des Co-Botikums 45 | 26 |
| 6.2.1 | Einschalten und Entriegeln des co-botic 45 | 26 |
| 6.2.2 | Anschluss des co-botic 45 an das Netz..... | 27 |
| 6.2.3 | Einschalten und Anschließen der Fernbedienung | 27 |
| 6.2.4 | Herunterladen der co-botic App | 29 |
| 6.2.5 | Auswählen des co-botic 45 in der co-botic App | 29 |
| 6.3 | Fernreinigung..... | 30 |
| 6.4 | Erstellen einer Karte | 30 |
| 6.4.1 | Erstellen einer Karte über die co-botic-App (empfohlen) | 30 |
| 6.4.2 | Erstellen einer Karte über das Display..... | 32 |
| 6.4.3 | Überblick: Menü Kartenbearbeitung | 32 |
| 6.4.4 | Erweitern oder Neuordnen einer Karte | 33 |
| 6.4.5 | Ändern des Startpunkts auf der Karte | 33 |
| 6.4.6 | Bearbeiten und Optimieren einer Karte | 34 |
| 6.5 | Erstellen eines Reinigungsplans | 36 |
| 6.5.1 | Erstellen eines grundlegenden Reinigungsplans..... | 36 |
| 6.5.2 | Manuelles Erstellen eines Reinigungsplans..... | 37 |
| 6.6 | Erstellen einer Reinigungsaufgabe | 38 |
| 6.7 | Starten einer Reinigungsaufgabe | 39 |
| 6.7.1 | Lokalisierung der Position | 39 |
| 6.8 | Reinigung..... | 40 |
| 6.8.1 | Herausnehmen der Batterie..... | 40 |
| 6.8.2 | Reinigung des Schmutzwassertanks, des Schwimmers und des Filterbeutels | 41 |
| 6.8.3 | Reinigung der Walzenbürste und der Rakelmesser | 43 |
| 7 | Wartung..... | 44 |
| 7.1 | Tägliche Wartung | 44 |
| 7.2 | Wöchentliche Wartung | 44 |
| 7.3 | Zweiwöchentliche Wartung..... | 44 |
| 7.4 | Monatlicher Unterhalt..... | 45 |
| 7.5 | Rakel Ersatz | 45 |



| | | |
|------|--|----|
| 7.6 | Austausch der Walzenbürste..... | 46 |
| 7.7 | Empfohlene zusätzliche Reinigung | 48 |
| 7.8 | Empfohlene Dienstzeit | 48 |
| 7.9 | Zubehör | 48 |
| 8 | Fehlersuche..... | 49 |
| 8.1 | Probleme..... | 49 |
| 8.2 | Fehlerhafte Probleme | 50 |
| 8.3 | Ein Problem über i-link melden® | 53 |
| 9 | Stilllegung und Entsorgung..... | 55 |
| 10 | Anhänge..... | 56 |
| 10.1 | CE-Zertifikat..... | 56 |
| 10.2 | Spezifikationen | 57 |
| 10.3 | Die i-Story..... | 58 |



1 Einführung

Der co-botic™ 45 ist ein sicheres, benutzerfreundliches Gerät. Dieses Handbuch hilft Ihnen bei den ersten Schritten und erklärt die Bedienung und Wartung. Sie werden angenehm überrascht sein von der schnellen und effektiven Nutzung des batteriebetriebenen co-botic 45. Der im

co-botic 45 verwendete Akku stammt aus der gleichen Familie wie die Akkus, die in einer Reihe von akkubetriebenen Geräten verwendet werden.

i-team Produkte. Der Akku muss vor der Verwendung vollständig aufgeladen werden. Die korrekte Vorgehensweise entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Ladegeräts der Klasse I.

Dieses Handbuch ist für diejenigen bestimmt, die mit dem co-botic 45 arbeiten und/oder die tägliche Wartung durchführen. Das Handbuch muss vollständig gelesen werden, bevor Sie mit der Maschine arbeiten. In dieser Anleitung werden die korrekte Verwendung, die Sicherheitsmaßnahmen, die Wartung und der Transport beschrieben.

Der Hersteller verbessert alle seine Produkte kontinuierlich auf der Grundlage von Erfahrungen und Rückmeldungen der Benutzer. Eventuelle Abweichungen zwischen den Texten und/oder Bildern aus dem Handbuch und Ihrem co-botic 45 können daher auf Modellunterschiede oder auf mögliche Änderungen aufgrund kontinuierlicher Weiterentwicklung und Innovation zurückzuführen sein.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts

Der co-botic 45 ist eine Spezialmaschine zum Schrubben von Hartböden. Sie benötigt nur Wasser als Reinigungsmittel, kein wasserbasiertes Scheuermittel.

Der co-botic 45 bietet zwei Reinigungslösungen:

1. Für normale Bereiche wie ein Büro oder ein Geschäft.
2. Für Bereiche, in denen der Boden fettig werden kann, wie z. B. der Küchenboden oder der Boden einer Werkstatt.

Der Wechsel von einer Lösung zur anderen ist eine Sache von Sekunden.



Abbildung 1

Die Lösung kann den Boden rutschig machen; es wird empfohlen, den Boden der Baustelle zu markieren, um die Menschen zu warnen. (Bitte beachten Sie: Das Schild für nasse Böden ist nicht Teil der Lieferung des co-botic 45 Systems).





1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts



WARNUNG

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann Folgen für die Sicherheit von Bedienern und Unbeteiligten haben und führt zum Erlöschen der Garantie für das Produkt.

- Verwenden Sie das co-botic™ 45 **NICHT** in Gebieten oberhalb von 2000 m Seehöhe.
- Benutzen oder parken Sie dieses Produkt **NICHT** an einem reinen Hangplatz mit einem Neigungswinkel von mehr als 10°.
- Verwenden **Sie** dieses Produkt **NICHT** in einer Umgebung mit einer Temperatur von mehr als 40 °C und weniger als 0 °C.
- Waschen oder besprühen Sie das co-botic 45 **NICHT** mit Wasser.
- Stellen Sie **KEINE** Gegenstände (einschließlich Kinder und Haustiere) auf den statischen oder beweglichen Körper des co-botic 45.
- Verwenden Sie dieses Produkt **NICHT** zum Reinigen
 - brennende Gegenstände (z. B. brennende Zigarettenstummel),
 - keine harten Gegenstände,
 - alle scharfen Gegenstände (wie Dekorationsabfälle, Glas und Nägel).
- Verwenden Sie dieses Produkt **NICHT** bei
 - Bodenflächen,
 - Gräser,
 - Kunstrasen,
 - Teppichböden.
- Benutzen Sie dieses Produkt **NICHT bei** rauen Oberflächenbedingungen, wie z. B. unebenem Boden oder Boden mit großen Schlaglöchern. Umgehen Sie diese gefährlichen Bereiche bei der Planung eines Weges.
- Stellen Sie dieses Produkt **NICHT** in dunklen und feuchten Umgebungen auf und verwenden Sie es nicht. Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zu Schäden an den elektronischen Schaltkreisen oder den elektronischen Komponenten dieses Produkts führen.
- Nähern Sie sich dem co-botic 45 **NICHT** plötzlich und blockieren Sie den co-botic 45 nicht. Verhindern Sie dies sowohl bei Menschen als auch bei Haustieren, um Kollisionen und Schäden zu vermeiden.

1.3 Lebenserwartung

Für jede co-botic 45 wird eine Betriebsdauer von mindestens 2000 Stunden garantiert. Der Verschleiß von Bürsten und Raket hängt stark von der Rauheit der Oberfläche ab. Diese Teile müssen regelmäßig überprüft werden.



VORSICHT

Um einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb über die gesamte Lebensdauer des co-botic 45 zu gewährleisten



, muss das Gerät alle 500 Stunden von einem autorisierten i-team Partner überprüft und gewartet werden.

1.4 Änderungen

Es ist nicht gestattet, ohne Rücksprache und Genehmigung des Herstellers Veränderungen an der Konstruktion des co-botic™ 45 vorzunehmen. Dies beeinträchtigt die Garantie, siehe Abschnitt 1.6 dieses Handbuchs.

1.5 Spezifikationen



Abbildung 2

| | |
|---|--|
| Effizienz der Reinigung: | Scheuersaugmaschine/Trocknungsanlage ~ 1500 - 2500 m ² (Einzelner Betriebszyklus) |
| Reinigungsdruck: | 2-6 kg |
| Fassungsvermögen des Frischwassertanks: | 10 L |
| Rückgewinnungstank: | 10 L |
| Lebensdauer der Batterie: | ~ ca. 2 - 3 Stunden (1x i-power 20) |
| Aufladezeit: | ~ 2 Stunden (i-charge 9c) |
| Sensoren: | 3D-LiDAR (x1) 2D-LiDAR (x1) Klippenerkennungssensor (x1) Ultraschall-Sensoren (x4) |
| Bildschirm anzeigen: | 7 Zoll |
| Betriebsgeschwindigkeit: | 0,8 m/s (einstellbar) |
| Geräuschpegel: | 68/72/75 dB(A) |



| | |
|-----------------------------|---|
| Gewicht: | 35 kg |
| Abmessungen (L x B x H): | 500 x 504 x 629 mm |
| Geschwindigkeit der Bürste: | 300 - 900 UMDREHUNGEN PRO MINUTE |
| Andere: | Fernsteuerung Automatischer Routenplaner Co-Botik Management Dashboard Herunterladbare Reinigungsberichte (pdf-Datei) Modulares Design für alle Teile |

1.6 Garantie

Das co-botic 45™ sollte wie vorgesehen und in dieser Anleitung beschrieben verwendet werden. Die Verwendung des co-botic 45 im Freien führt zum Erlöschen der Garantie für das Produkt.

1.7 Identifizierung

Jeder co-botic 45 hat eine eindeutige Seriennummer:

- Seriennummer (Abbildung 3, Pos. 1).
- Produktionsjahr (Abbildung 3, Pos. 2).
- Produktionsmonat (Abbildung 3, Pos. 3).
- Produktionstag (Abbildung 3, Pos. 4).

Ihr i-team Partner benötigt diese Nummer, wenn Sie Teile bestellen.

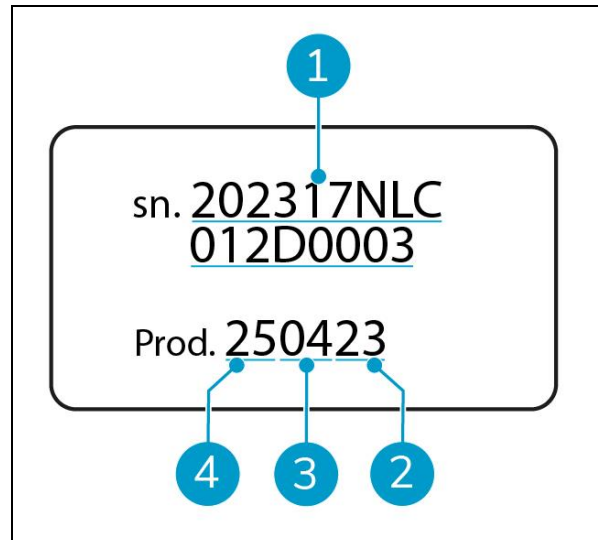


Abbildung 3

Die Seriennummer befindet sich auf der Innenseite des Batteriefachdeckels (Abbildung 4, Pos. 1).

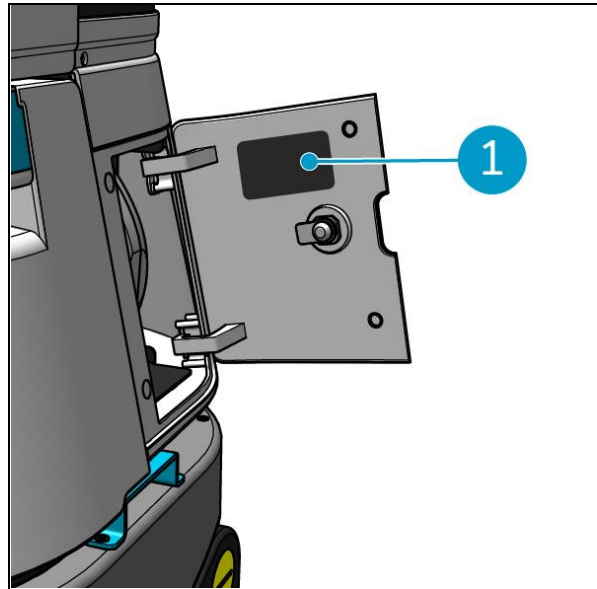


Abbildung 4



2 Beschreibung

Der co-botic™ 45 besteht aus den folgenden Teilen:

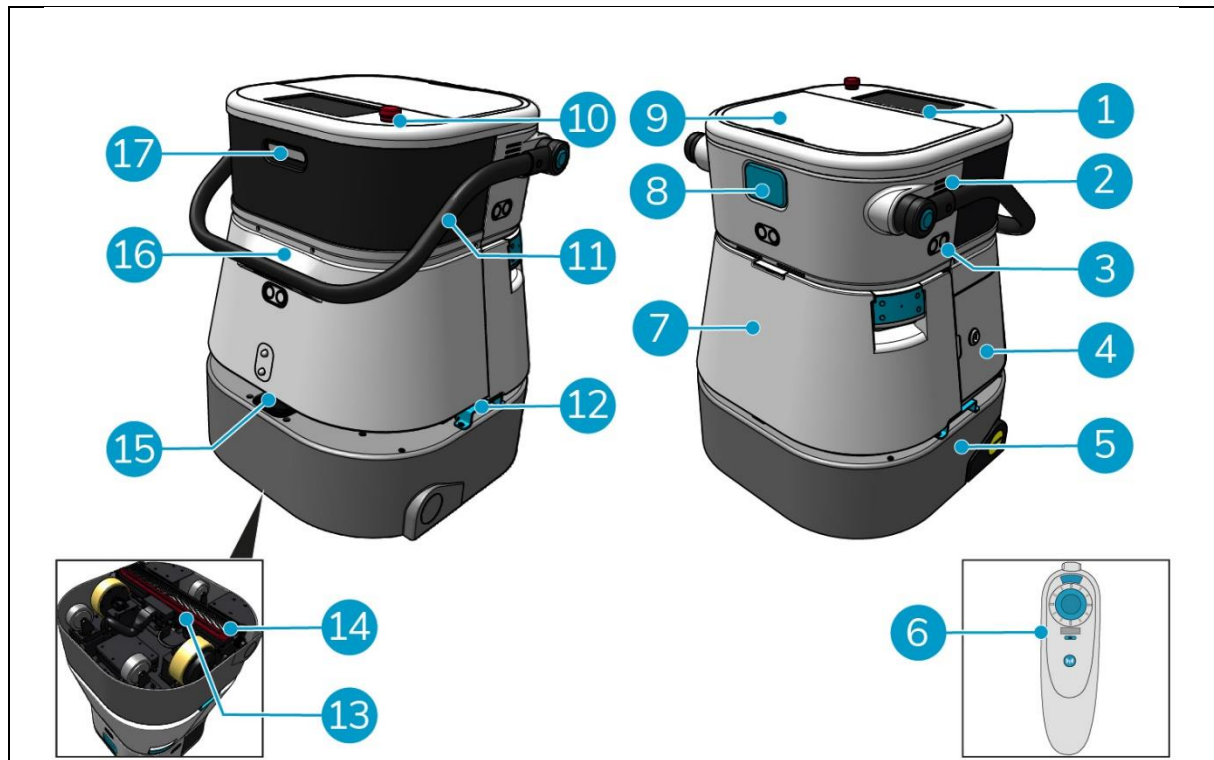


Abbildung 5

Legende

- | | |
|----------------------------|--------------------------------------|
| 1. Anzeige | 10. Not-Aus |
| 2. Sprecher | 11. Handgriff |
| 3. Ultraschallwellen-Radar | 12. Tragegriff |
| 4. Batteriefach | 13. Abstreifer |
| 5. co-botic 45 Hauptkörper | 14. Walzenbürste |
| 6. Fernsteuerung | 15. 2D-Laser-Radar |
| 7. Sauberer Wassertank | 16. Sensor zur Erkennung von Klippen |
| 8. SIM-Kartensteckplatz | 17. 3D-Lidar-Sensor |
| 9. Rückgewinnungstankfach | |



2.1 Fernsteuerung

Die Fernsteuerung besteht aus:

1. Antenne
2. Joystick
3. Einschalttaste
4. Schaltfläche "Verbinden"
5. Ein/Aus-Anzeige

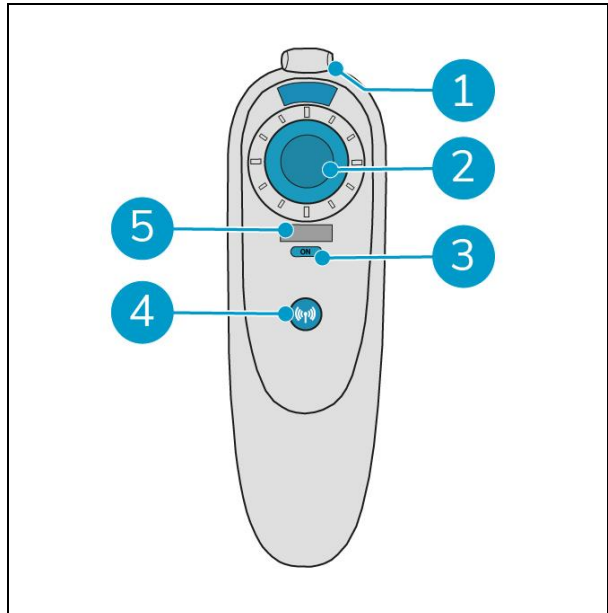


Abbildung 6

2.2 Hauptmenü des Displays

Das Hauptmenü des Displays zeigt die folgenden Funktionen an:

1. Reinigungsaufgabe.
Beginnen Sie mit den Reinigungsarbeiten.
2. Fernreinigung.
Ermöglicht den Start der Fernreinigung.
3. Rückkehr mit einem Klick.
Setzt die kobotische™ 45 an die Ausgangsposition auf der ausgewählten Karte zurück.
4. Mehr.
Ermöglicht den Zugriff auf andere Menüs, z. B. Einstellungen und Karten.
5. Indikator für verschmutztes Wasser.
6. Indikator für sauberes Wasser.

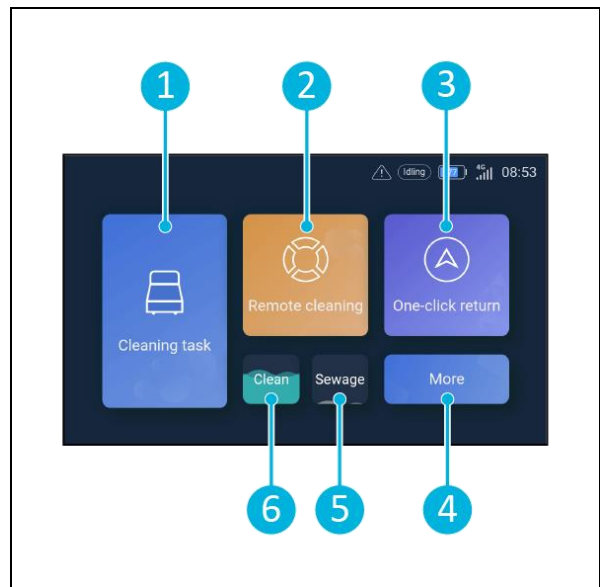


Abbildung 7



2.3 Hauptmenü der co-botic 45 App

Erläuterung des Hauptmenüs der co-botic™ 45 App.

1. Zeigt den Status der ausgewählten co-botic 45.
2. Aufgaben anzeigen, starten und erstellen.
3. Ermöglicht den Zugriff auf zusätzliche Optionen, einschließlich Einstellungen.
4. Anzeigen von Meldungen, Warnungen und Benachrichtigungen.
5. Kontoübersicht.
6. Hauptmenü.
7. Hier können Sie die Reinigungsberichte der Maschinen einsehen/extrahieren.
8. Erstellen und bearbeiten Sie Maps.
9. Zu anderen Geräten wechseln oder diese anzeigen.

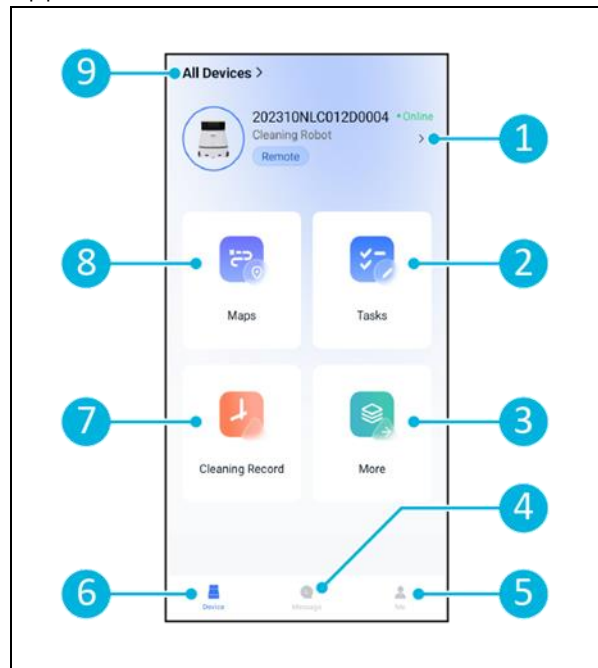


Abbildung 8



3 Sicherheit

Sicherheit steht an erster Stelle. Nehmen Sie sich daher bitte die Zeit, diese Sicherheitshinweise zu lesen und zu verstehen. Eine unsachgemäße Verwendung kann zu Schäden führen oder die Herstellergarantie erlöschen lassen.

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

3.1.1 Kehren vor dem Schrubben

Entfernen Sie Gegenstände vom Boden, die von der rotierenden Bürste weggeschleudert werden können.

3.1.2 Zustand der Bürste

Überprüfen Sie den Zustand der Bürste vor dem Gebrauch. Wechseln Sie die Bürste nur bei ausgeschaltetem Gerät.

3.1.3 Ausrichtung der Maschine

Halten Sie den Hauptkörper des co-botic™ 45 immer in aufrechter Position, wenn Sie Wasser einfüllen oder die Batterie einlegen.

3.1.4 Batterien

Verwenden Sie immer das vom Hersteller mitgelieferte automatische Batterieladegerät.

VORSICHT

Bei normalem Betrieb stellen die 25-V-Batterien für sich genommen kein Sicherheitsrisiko dar. Bitte beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise zu Batterien:



- Die Batterien dürfen nicht zerdrückt, durchstochen oder in irgendeiner Weise beschädigt werden.
- Batterien dürfen nicht erhitzt oder verbrannt werden.
- Schließen Sie die Batterien nicht kurz.
- Nehmen Sie die Batterien nicht auseinander.
- Halten Sie alle Batterien trocken.
- Nur zwischen 5 °C~40 °C / 41 °F~104 °F aufladen.
- Nur zwischen 5 °C~45 °C / 41 °F~113 °F verwenden.

3.2 Risiken während des Betriebs

3.2.1 Funkstörungen

Der co-botic 45 ist ein Produkt der Klasse A, das Funkstörungen verursachen kann. Wenn dies der Fall ist, muss der Betreiber unter Umständen praktische Maßnahmen gegen die Störung ergreifen, z. B. einen anderen Weg planen oder die Geräte abschalten.



3.2.2 Transparente Materialien

Obwohl zusätzliche Sensoren installiert und Maßnahmen ergriffen wurden, können Glaswände oder andere hochtransparente Materialien die Funktion der Sensoren des co-botic 45 beeinträchtigen. Es wird daher empfohlen, das co-botic 45 von solchen Materialien fernzuhalten.

3.2.3 Markieren Sie die Baustelle

Das co-botic™ 45 hinterlässt einen trockenen Boden ohne rutschige Stellen, eine zusätzliche Trocknung ist nicht erforderlich.



WARNUNG

Drücken Sie im Falle eines Unfalls die Nottaste auf der Oberseite des co-botic 45. Dadurch wird verhindert, dass das co-botic 45 Schaden anrichtet.

3.3 Risiken nach der Operation

3.3.1 Entfernen Sie die Batterie



VORSICHT

Bevor Sie die Batterie herausnehmen, schalten Sie das co-botic 45 über den Netzschalter im Batteriefach aus (siehe Abbildung 11, Pos. 3). Wenn Sie die Batterie entfernen, ohne den co-botic 45 auszuschalten, kann die Batterie "Funken schlagen" und Probleme mit den Anschlüssen verursachen.

Es empfiehlt sich, den Akku nach jeder Reinigung oder Wartung zu entfernen. Nehmen Sie die Batterie heraus, wenn Sie das Gerät längere Zeit lagern.

3.3.2 Vorsicht bei der Lagerung

Lagern Sie das co-botic 45 nicht auf Rampen oder Schrägen. Lagern Sie den co-botic 45 immer auf einer ebenen, harten Fläche.



4 Transport und Lagerung

4.1 Allgemein



VORSICHT

Halten Sie den Hauptkörper des co-botic™ 45 immer in aufrechter Position. Achten Sie darauf, dass der Reinwassertank und der Rückgewinnungstank während des Transports Teil des Hauptkörpers sind.

Entleeren Sie das Gerät vor der Lagerung oder dem Transport. Nehmen Sie den Akku nach jedem Gebrauch heraus.

4.2 Position speichern

Die richtige Lagerposition ist die aufrechte, vertikale Position. Bei der Lagerung sollten der Reinwassertank und der Schmutzwassertank in das Hauptgehäuse eingebaut werden.

TIPP: Trocknen Sie die Tanks

Öffnen Sie beide Tankdeckel vor der Lagerung leicht, damit die Tanks trocknen können.

4.3 Transport innen/außen



VORSICHT

Die Räder des co-botic 45 sind nicht dafür ausgelegt, über verschmutzte Oberflächen zu rollen. Sand kann zum Blockieren der Räder führen. Heben Sie das co-botic 45 an, wenn Sie es von einem Gebäude zum anderen transportieren.



VORSICHT

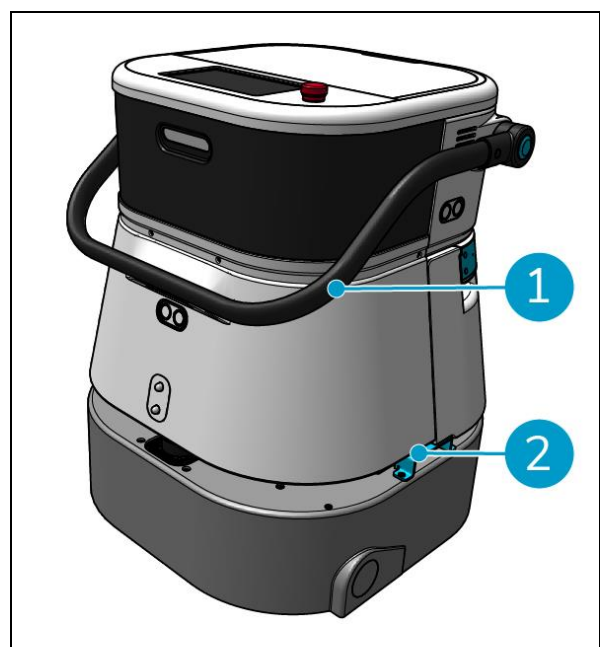
Der co-botic 45 ist schwer. Versuchen Sie nicht, das Gerät allein zu tragen. Lassen Sie sich immer von einer Person helfen.

Beim Transport des co-botic 45 innen:

1. Bringen Sie das co-botic 45 in Lagerposition.
2. Bewegen Sie das co-botic 45 mit Hilfe des Griffs an seinen Bestimmungsort (Abbildung 9, Pos. 1), oder mit dem Tragegriff auf beiden Seiten (Abbildung 9, Pos. 2).

Beim Transport des co-botic 45 ins Freie:

1. Bringen Sie das co-botic 45 in Lagerposition.





2. Tragen Sie das co-botic 45 mit Hilfe des Tragegriffs an beiden Seiten zu seinem Bestimmungsort (Abbildung 9, Pos. 2).



Abbildung 9

4.4 Transport in einem Fahrzeug

Der co-botic™ 45 ist ein kompaktes Gerät und passt in den Kofferraum Ihres Autos. Bevor Sie den

co-botic 45 in Ihr Fahrzeug laden, vergewissern Sie sich, dass:

- Beide Tanks sind Teil des Hauptkörpers.
- Beide Tanks sind leer.
- Die Batterie wird entfernt.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie das co-botic 45 in die Lagerposition, siehe Abschnitt 4.2.



VORSICHT

Der co-botic 45 ist schwer. Versuchen Sie nicht, das Gerät allein zu tragen.
Lassen Sie sich immer von einer Person helfen.

2. Heben Sie den co-botic 45 an den Tragegriffen in Ihr Fahrzeug (Abbildung 9, Pos. 2).
3. Verhindern Sie, dass sich das co-botic 45 während des Transports bewegt, indem Sie einen Spanngurt oder eine andere geeignete Rückhaltevorrückung verwenden.



5 Montage und Installation

Der co-botic™ 45 erfordert keinen großen Montageaufwand. Am wichtigsten ist, dass Sie eine Batterie einlegen müssen.

5.1 Unboxing

Der co-botic 45 ist in einer einzigen Schachtel verpackt. Der Akku und das Ladegerät sind optional. Sie können separat bestellt werden, da sie auch für andere i-team-Produkte verwendet werden können. Wenn sie zusammen mit dem co-botic 45 bestellt werden, sind sie in der gleichen Schachtel in einem separaten Fach verpackt.

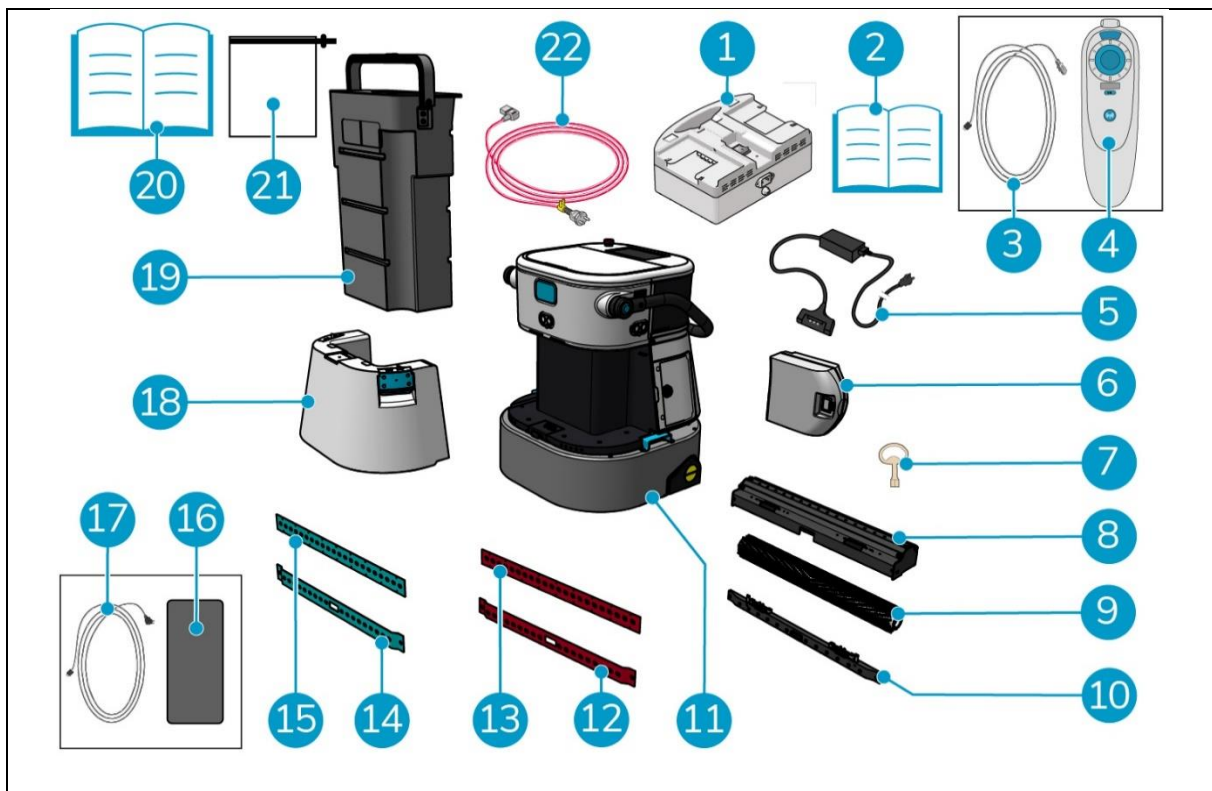


Abbildung 10

Legende

1. Doppeltes Batterieladegerät (bei Bestellung)
2. Manuelles duales Batterieladegerät
3. USB-C auf USB-A Kabel
4. Fernsteuerung
5. Einzelnes Batterieladegerät (bei Bestellung)
6. Batterie
7. Schlüssel (Batteriefachdeckel)
8. Raket- und Walzenbürstenhalter
9. Raket- und Walzenbürstenhalter
10. Raket- und Walzenbürstenhalter
11. co-botic 45
12. Hinteres Saugleistenblatt, rot*, (Standard)
13. Vorderes Saugleistenblatt, rot*, (Standard)
14. Hinteres Saugleistenblatt, blau**, (optional)
15. Vorderes Saugleistenblatt, blau**, (optional)
16. Android-Telefon mit installierter co-botic-App
17. Ladegerät + Kabel für Android-Handy
18. Sauberer Wassertank
19. Rückgewinnungstank
20. Schachtel
21. Anleitung
22. Kabel



9. Walzenbürste

10. Halter für Raketklingen

11. Hauptteil

* Die roten Raketklingen (aus Linatex) werden für normale Räume wie ein Büro oder ein Geschäft verwendet.

** Die blauen Raketklingen (aus Primothane) werden hauptsächlich für fettige Böden verwendet, z. B. für Küchenböden oder Werkstattböden.

20. Dieses Handbuch

21. Extra Filterbeutel

22. Netzkabel (bei Bestellung)

5.2 Montage

5.2.1 Aufladen des Akkus

Laden Sie die Batterie gemäß den Anweisungen im Handbuch des Batterieladegeräts auf. Achten Sie darauf, dass der Akku regelmäßig aufgeladen wird.

5.2.2 Einsetzen des Akkus



VORSICHT

Verwenden Sie nur i-power® Batterien, die speziell für die Verwendung im co-botic™ 45 entwickelt wurden.

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel mit dem mitgelieferten Schlüssel (Abbildung 11, Pos. 1).
2. Schieben Sie die Batterie in das Batteriefach (Abbildung 11, Pos. 2). Ein Klicken zeigt an, dass die Batterie verriegelt ist.
3. Schließen und verriegeln Sie den Batteriefachdeckel.

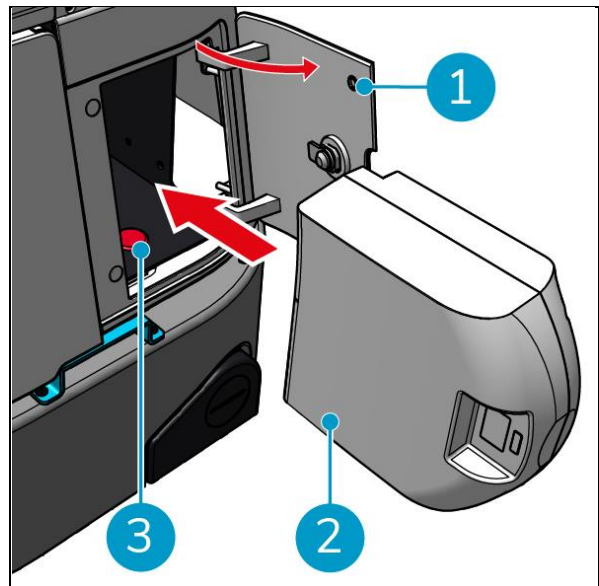


Abbildung 11

5.2.3 Aufladen der Fernbedienungsbatterie

Um den Akku der Fernbedienung aufzuladen, müssen Sie das mitgelieferte USB-C-auf-USB-A-Kabel verwenden.



Um die Batterie der Fernbedienung zu laden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbinden Sie den USB-C-Stecker des USB-C-zu-USB-A-Kabels mit dem USB-C-Anschluss (Abbildung 12, Pos. 1) der Fernbedienung an, siehe Abbildung 12.
2. Schließen Sie den USB-A-Stecker an den USB-A-Anschluss eines Netzteils oder eines Laptops an.

Der Akku wird geladen.

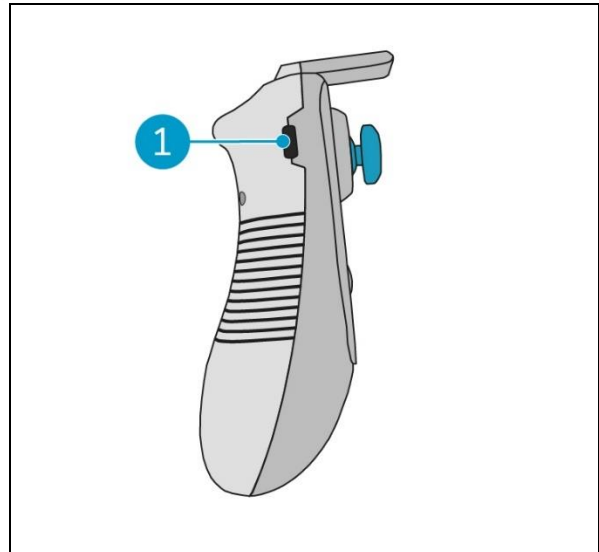


Abbildung 12

6 Operation

6.1 Bevor Sie beginnen

Bevor Sie das co-botic™ 45 in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass:

- Die Batterie des co-botic 45 ist installiert, siehe Abschnitt 5.2.2 und vollständig geladen, siehe Anleitung des Batterieladegeräts;
- Die Batterie der Fernbedienung ist vollständig geladen, siehe Abschnitt 5.2.3;
- Der Reinwassertank ist mit sauberem Wasser gefüllt, siehe Abschnitt 6.1.1.
- Sie haben die Bürste und die Saugleiste auf Verschleiß geprüft, siehe Kapitel 7.

6.1.1 Füllen des Reinwassertanks

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (Abbildung 13, Pos. 1), um den Frischwassertank zu entriegeln.

Beim Entriegeln des Frischwassertanks hören Sie ein Klickgeräusch.

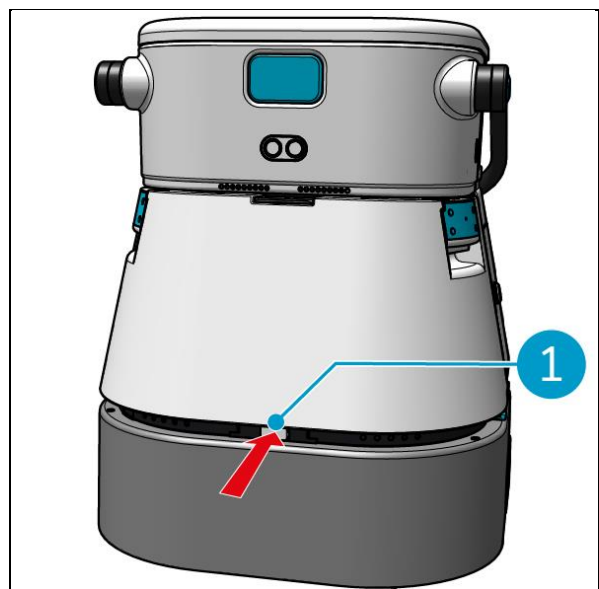


Abbildung 13



Jetzt können Sie den Reinwassertank aus dem co-botic 45 herausnehmen.

2. Verwenden Sie die blauen Griffe (Abbildung 14, Pos. 2) an beiden Seiten des Reinwassertanks (Abbildung 14, Pos. 3), um den Reinwassertank weiter zu entriegeln und herauszuschieben.

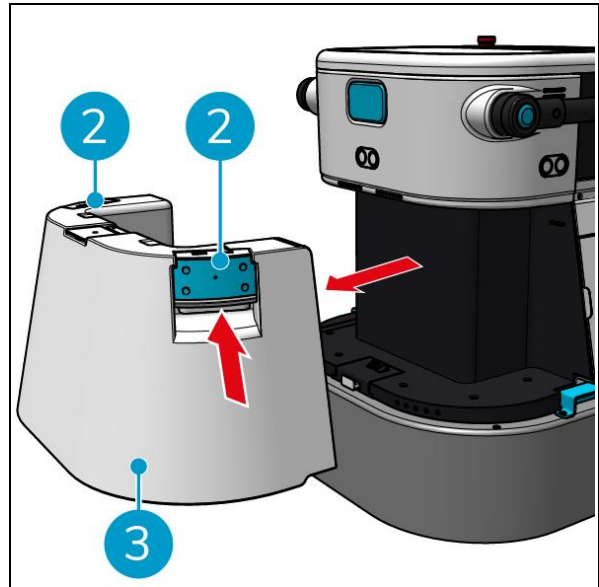


Abbildung 14

Die Einfüllöffnung ist mit einer weißen Gummikappe verschlossen.

3. Öffnen Sie vorsichtig die weiße Gummikappe.
4. Ziehen Sie den schwarzen Füllschlauch heraus (Abbildung 15, Pos. 1).
5. Füllen Sie den Reinwassertank vollständig mit sauberem Wasser, siehe Abbildung 15.

Hinweis: Achten Sie beim Befüllen des Reinwassertanks darauf, dass der Tank tiefer steht als die Zapfstelle! Auf diese Weise:

- Das Wasser fließt frei im Tank.
- So verhindern Sie, dass Wasser verschüttet wird.

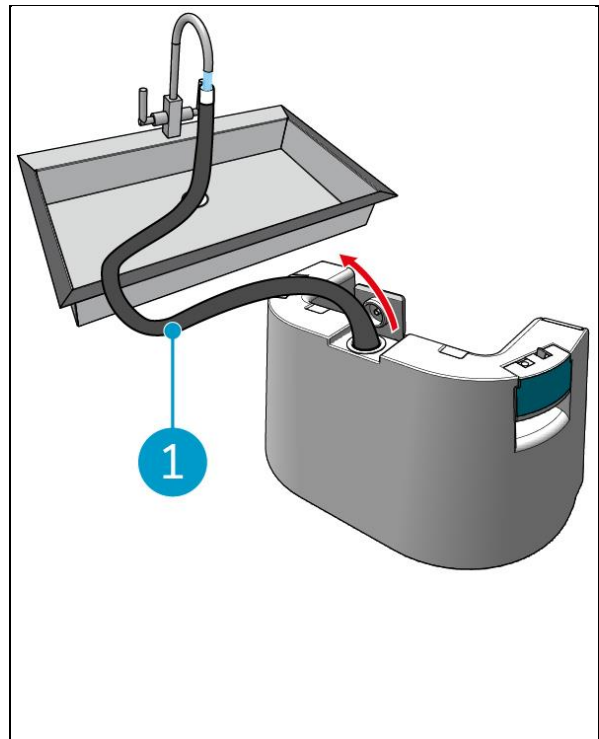


Abbildung 15

6. Schieben Sie den schwarzen Füllschlauch in den Frischwassertank zurück.
7. Schließen Sie die weiße Gummikappe.
8. Schieben Sie den Reinwassertank mithilfe der blauen Griffe zurück in den co-botic™ 45, siehe Abbildung 16.

Sie hören ein Klickgeräusch, das anzeigt, dass der Reinwassertank richtig verriegelt ist.

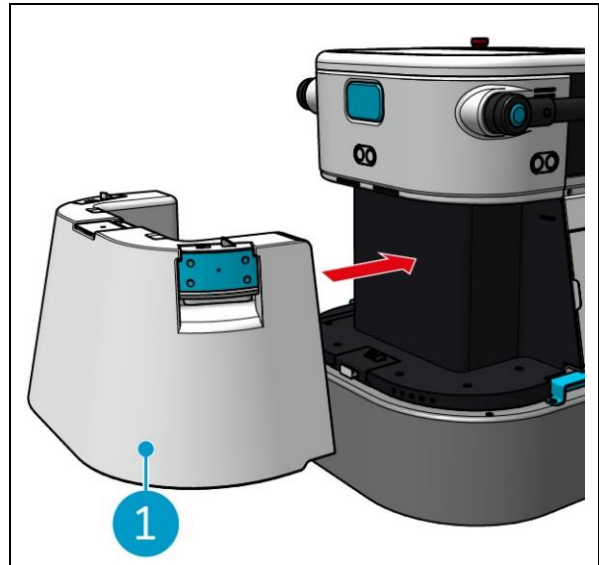


Abbildung 16

6.2 Aufstellung des co-botic 45

6.2.1 Einschalten und Entriegeln des co-botic 45

1. Drücken Sie die Einschalttaste vor der Batterie (Abbildung 11, Pos. 3), schaltet sich das co-botic 45 jetzt ein.
2. Geben Sie das 4-stellige Passwort auf dem Display ein, um das co-botic 45 zu entsperren. Das Standardpasswort lautet 1234.



6.2.2 Anschluss des co-botic 45 an das Netz

Das co-botic™ 45 kann über Wi-Fi oder über eine SIM-Karte mit dem Netzwerk verbunden werden. Wenn eine SIM-Karte für die Verbindung mit dem Netzwerk verwendet wird, wird die Verbindung automatisch hergestellt, nachdem die SIM-Karte eingelegt wurde. Stellen Sie sicher, dass der co-botic 45 ausgeschaltet ist, wenn Sie die SIM-Karte einlegen.

Verbinden mit dem Netz über eine SIM-Karte:

1. Öffnen Sie die blaue Gummikappe (Abbildung 17, Pos. 1).
2. Entfernen Sie die Abdeckplatte (Abbildung 17 Pos. 2), mit einem Torx-Schlüssel.
3. Setzen Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartensteckplatz ein (Abbildung 17, Pos. 3).
4. Bringen Sie die Abdeckplatte wieder an.
5. Schließen Sie die blaue Gummikappe.

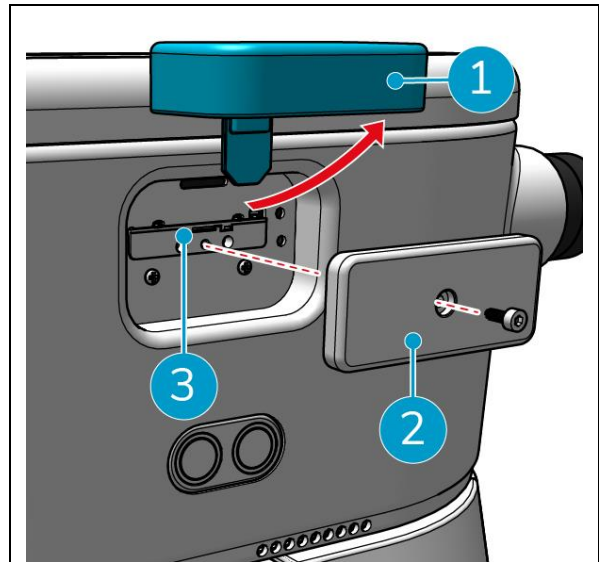


Abbildung 17

Verbinden mit einem Wi-Fi-Netzwerk:

1. Schalten Sie die Cobotik 45 ein und entriegeln Sie sie.
2. Im Hauptmenü des Displays, siehe Abschnitt 2.2 wählen Sie [\[Mehr\]](#).
3. Blättern Sie nach rechts und wählen Sie [\[Einstellungen\]](#).
4. Blättern Sie nach unten und wählen Sie [\[Mit Netzwerk verbunden\]](#).
5. Wählen Sie Ihr Netz aus der Liste der verfügbaren Netze aus.
6. Geben Sie das Netzwerkpasswort ein und wählen Sie [\[Verbinden\]](#).

Der co-botic 45 ist jetzt mit dem Wi-Fi-Netzwerk verbunden.

6.2.3 Einschalten und Anschließen der Fernbedienung.

Die Fernbedienung ist mit dieser speziellen Co-Botik 45 verbunden.

1. Drücken Sie die Power-Taste, um die Fernbedienung einzuschalten.
2. Drücken Sie die Verbindungstaste, um die Fernbedienung mit dem co-botic 45 zu verbinden.

Der co-botic 45 Ring fängt an, blaues Licht zu "atmen" und zeigt damit an, dass er mit der Fernbedienung verbunden ist.





6.2.4 Herunterladen der co-botic App (optional)

ACHTUNG



Die co-botic-App ist auf dem Android-Telefon, das mit dem co-botic™ 45 geliefert wird, vorinstalliert. Die Installation der co-botic-App auf Ihrem eigenen Telefon ist optional. Wenn Sie mehrere Geräte an ein einziges Konto binden möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Vertriebsmitarbeiter.

Die Anmeldedaten für die co-botic-App werden mit dem co-botic 45 geliefert.

1. Laden Sie die co-botic-App aus dem Google Play Store herunter, indem Sie eine Suche im Store durchführen oder den QR-Code scannen.
2. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten an, die Sie mit dem co-botic 45 erhalten haben.

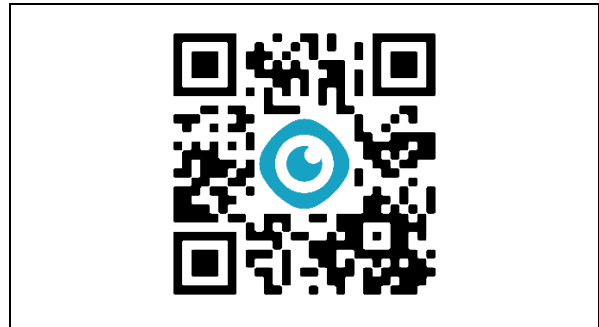


Abbildung 18

6.2.5 Auswählen des co-botic 45 in der co-botic App

1. Wählen Sie im Hauptmenü [\[Alle Geräte\]](#).
2. Suchen Sie das gewünschte Co-Botic 45.
3. Wählen Sie die [\[drei Punkte\]](#) (Abbildung 19, Pos. 1).
4. Wählen Sie [\[verwenden\]](#) (Abbildung 19, Pos. 2).

Die co-botic 45 erscheint nun oben und zeigt den Status "aktuell" an.

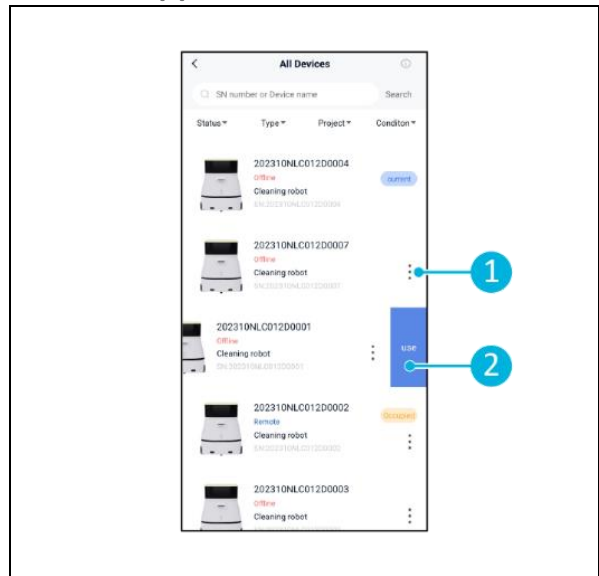


Abbildung 19



6.3 Fernreinigung

Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung angeschlossen ist, bevor Sie mit der Fernreinigung beginnen.

1. Wählen Sie [\[Fernreinigung\]](#) im Hauptmenü des Displays.
2. Wählen Sie eine Reinigungseinstellung. [\[Stumm\]](#) (Abbildung 20, Pos. 1), [\[Standard\]](#) (Abbildung 20, Pos. 2) oder [\[Stark\]](#) (Abbildung 20, Pos. 3).
3. Bewegen Sie den co-botic™ 45 mit der Fernbedienung zu dem Bereich, der gereinigt werden soll.

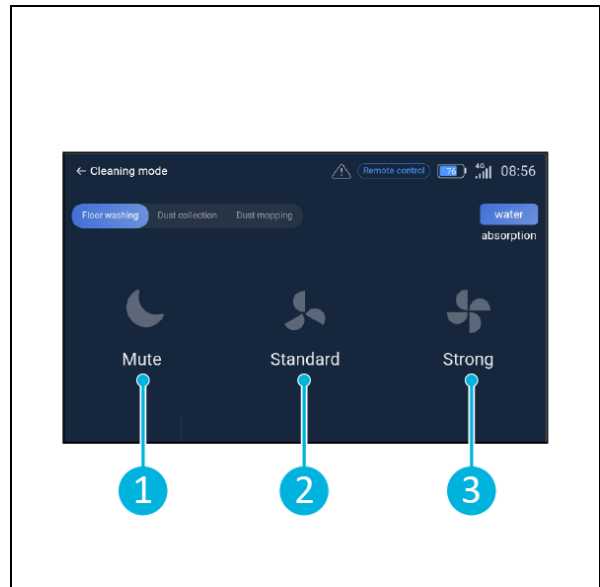


Abbildung 20

6.4 Erstellen einer Karte



ACHTUNG

Es wird empfohlen, Karten über die co-botic-App zu erstellen, da Sie so in Echtzeit sehen können, was passiert.

Über die co-botic-App erstellte Karten sind auch über das Display zugänglich. Karten, die über das Display erstellt werden, sind auch in der co-botic App zugänglich.

6.4.1 Erstellen einer Karte über die co-botic-App (empfohlen)

1. Wählen Sie [\[Karten\]](#) im Hauptmenü.
2. Wählen Sie unten rechts [\[+\]](#).
3. Wählen Sie [\[Neue Karte\]](#).
4. Weisen Sie der Karte einen Namen und eine Etage zu und wählen Sie [\[Weiter\]](#).
5. Wählen Sie [\[Fernbedienung einschalten\]](#) und schalten Sie die Fernbedienung ein (empfohlen) oder [\[App-Controller einschalten\]](#), um den co-botic 45 über die App zu steuern.
6. Bilde den Raum ab, indem du das co-botic 45 umherbewegst.
7. Wählen Sie [\[Aufnahme beenden\]](#), wenn der Platz ausreichend belegt ist.

Die App erstellt nun die neue Karte und speichert sie im Menü [\[Karten\]](#).





6.4.2 Erstellen einer Karte über das Display

1. Wählen Sie im Hauptmenü des Displays [\[Mehr\]](#).
2. Wählen Sie [\[Karten\]](#).
3. Wählen Sie unten rechts [\[+\]](#).
4. Geben Sie die Kartendetails ein und wählen Sie [\[Weiter\]](#).
5. Schalten Sie die Fernbedienung ein und verbinden Sie sie mit dem co-botic™ 45, siehe Abschnitt 6.2.3.
6. Wählen Sie das [\[Aufnahmesymbol\]](#).
7. Wählen Sie [\[Fernbedienung einschalten\]](#) und schalten Sie die Fernbedienung ein (empfohlen) oder [\[App-Controller einschalten\]](#), um den co-botic 45 über die App zu steuern.
8. Bilde den Raum ab, indem du das co-botic 45 umherbewegst.
9. Wählen Sie [\[✓\]](#), wenn der Bereich ausreichend abgebildet ist.
10. Wählen Sie [\[Bestätigen\]](#).

Die App erstellt nun die neue Karte und speichert sie im Menü Karten.

6.4.3 Überblick: Menü Kartenbearbeitung

Wählen Sie im Menü Karten die Karte aus, die Sie bearbeiten möchten.

1. Aufgaben verwalten. Aufgaben erstellen und starten.
2. Inkrementelles Mapping. Neukartierung oder Erweiterung der aktuellen Karte.
3. Als zurückkehrende Karte festlegen.
4. Karte wechseln. Wechseln Sie zur aktuellen Karte, um sie zu verwenden.
5. Gebiete. Fügen Sie der Karte befahrbare Bereiche, verbotene Bereiche oder Zonen mit niedriger Geschwindigkeit hinzu.
6. Punkt-Position. Ändern Sie die Startposition auf der Karte.
7. Bearbeiten Sie den Namen und/oder die Etage der aktuellen Karte.

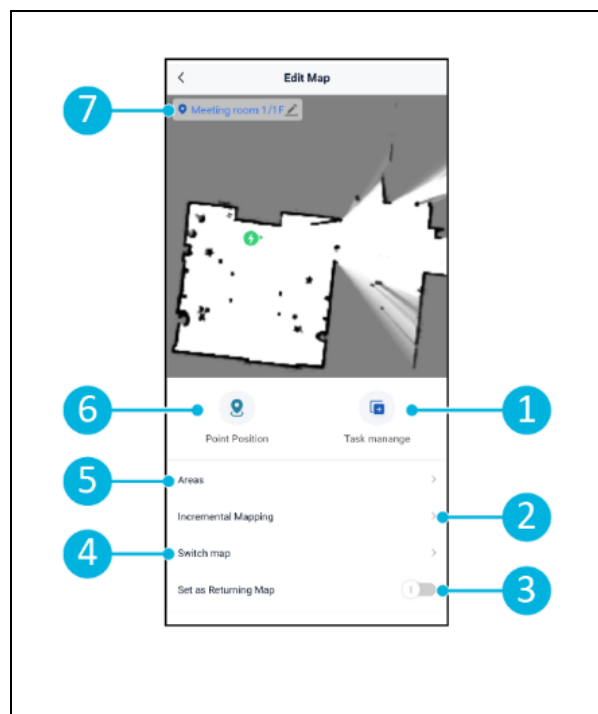


Abbildung 21



6.4.4 Erweitern oder Neuordnen einer Karte

Wenn Sie eine bestehende Karte erweitern oder neu kartieren, wird eine neue Karte erstellt und im Menü Karten gespeichert. Es kann ein paar Sekunden dauern, bis die neu erstellte Karte im Menü angezeigt wird.

Gehen Sie vor der Erweiterung oder Neuordnung wie folgt vor:

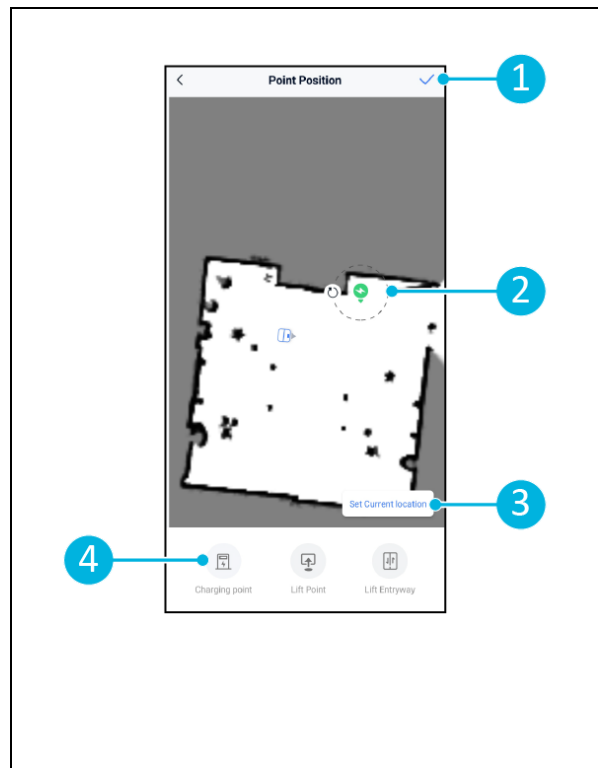
- Vergewissern Sie sich, dass die Karte, die Sie bearbeiten möchten, durch Auswahl von [\[Karte wechseln\]](#) ausgewählt ist. (Abbildung 21, Pos. 4).
- Stellen Sie sicher, dass die co-botic™ 45 ihre Position auf einer Karte kennt. Wählen Sie dazu [\[Lokalisierung einleiten\]](#) (siehe 6.7.1).

1. Wählen Sie die Karte aus, die Sie erweitern oder neu zuordnen möchten.
2. Wählen Sie [\[Inkrementelles Mapping\]](#) (Abbildung 21, Pos. 2). Vergewissern Sie sich, dass die Fernbedienung eingeschaltet und angeschlossen ist.
3. Wählen Sie [\[Aufnahme starten\]](#).
4. Erweitern Sie die Karte mit der Fernbedienung oder stellen Sie sie neu ein.
5. Wählen Sie [\[Aufnahme beenden\]](#), um den Re-Mapping-Vorgang abzuschließen.

6.4.5 Ändern des Startpunkts auf der Karte

Wählen Sie im Menü Karten die Karte aus, die Sie bearbeiten möchten.

1. Wählen Sie die Karte aus, die Sie bearbeiten möchten.
2. Wählen Sie [\[Punktposition\]](#).
3. Wählen Sie eine der beiden folgenden Optionen, um den Startpunkt zu ändern:
 - a. Bewegen Sie den Roboter™ 45 mit der Fernbedienung an den gewünschten Startpunkt und wählen Sie [\[Aktuelle Position festlegen\]](#) (3). Vergewissern Sie sich bei der Verwendung der Funktion "Aktuelle Position festlegen", dass der Roboter richtig lokalisiert ist, siehe 6.7.1.
 - b. Ziehen Sie den Startpunkt (Abbildung 22, Pos. 2) an die gewünschte Stelle auf der Karte





und richten sie in die gewünschte Richtung aus.

4. Wählen Sie (Abbildung 22, Pos. 1), um zu speichern.

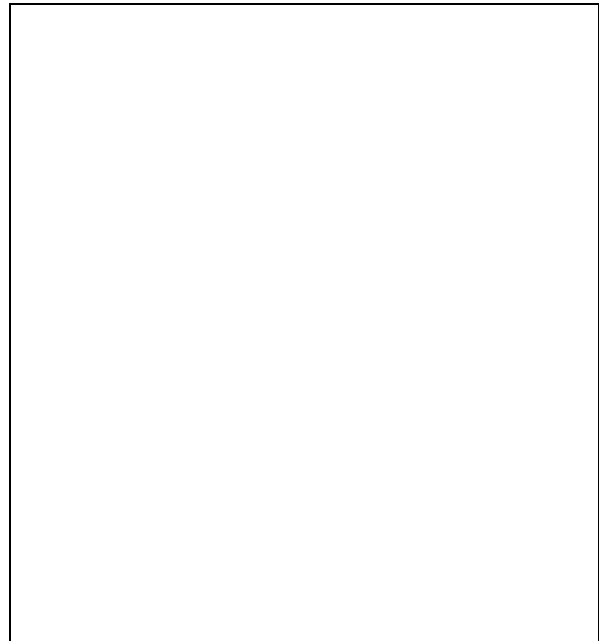
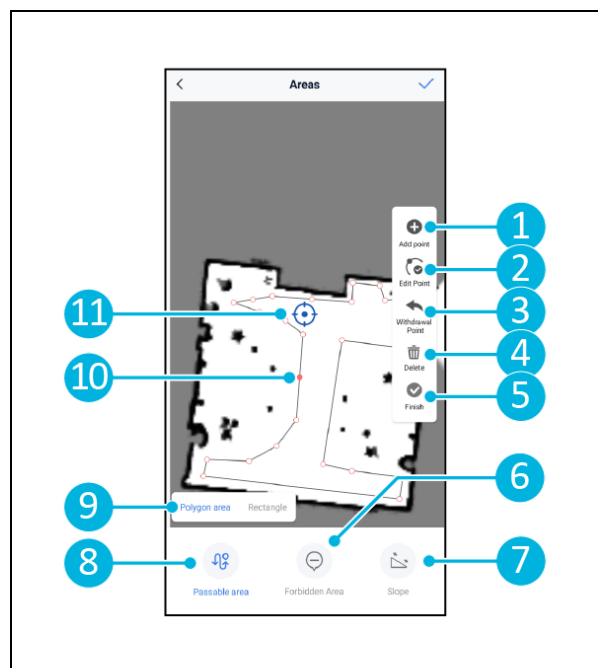


Abbildung 22

6.4.6 Bearbeiten und Optimieren einer Karte

Durch das Bearbeiten und Optimieren einer Karte wird dem co-botic™ 45 mitgeteilt, wo er fahren und/oder reinigen darf. Dies geschieht, indem Sie der Karte Bereiche hinzufügen, die diese spezifischen Regeln enthalten.

1. Wählen Sie die Karte aus, die Sie bearbeiten möchten.
2. Wählen Sie [\[Bereiche\]](#).
3. Wählen Sie einen der folgenden Bereiche, um die Karte zu bearbeiten:
 - a. [\[Befahrbarer Bereich\]](#) (Abbildung 23, Pos. 8). Wird hauptsächlich zum Löschen von Objekten verwendet, die nicht dauerhaft im Raum vorhanden sind.
 - b. [\[Verbotener Bereich\]](#) (Abbildung 23, Pos. 6). Der co-botic 45 darf hier **nicht** fahren und reinigen.





- c. [\[Steigung\]](#) (Abbildung 23, Pos. 7).
Der co-botic 45 kann hier fahren
und reinigen, begrenzt aber die
Fahrgeschwindigkeit.
4. Wählen Sie die gewünschte Form
(Abbildung 23, Pos. 9). Polygonbereich*,
Rechteck, Kreis oder Linie. Die Optionen
variieren je nach gewähltem Bereich.
 5. Positionieren Sie die Form auf der Karte.
 6. Wählen Sie [\[Fertigstellen\]](#) (Abbildung 23,
Pos. 5), um die Form zu speichern.
 7. Wählen Sie [\[✓\]](#) zum Speichern.

*Wenn Sie [\[Polygonfläche\]](#) auswählen, können Sie den Bereich über das Menü auf der rechten Seite feineinstellen.

8. [\[Punkt hinzufügen\]](#) (Abbildung 23, Pos. 1), der auf der blauen Markierung erscheint
(Abbildung 23, Pos. 11).
9. Steuern Sie die Karte (Ziehen, Aufziehen zum Zoomen), um die blaue Markierung zu
positionieren.
10. Wählen Sie einen Punkt (Abbildung 23, Pos. 10), um ihn zu verschieben. Wenn Sie ihn
auswählen, färbt er sich orange.
11. [\[Punkt bearbeiten\]](#) (Abbildung 23, Pos. 2), um Punkte neben dem ausgewählten Punkt
oder zwischen allen vorhandenen Punkten hinzuzufügen, wenn derzeit kein Punkt
ausgewählt ist.
12. [\[Einen Punkt zurückziehen\]](#) (Abbildung 23, Pos. 3), um den zuletzt hinzugefügten Punkt
zu entfernen.
13. [\[Löschen\]](#) (Abbildung 23, Pos. 4) den ausgewählten Punkt oder die Form.
14. [\[Fertigstellen\]](#) (Abbildung 23, Pos. 5), um den Polygonbereich fertigzustellen.



6.5 Erstellung eines Reinigungsplans

Ein Reinigungsplan wird innerhalb einer Karte erstellt. Stellen Sie sicher, dass die richtige Karte ausgewählt ist, wenn Sie einen Plan erstellen.

6.5.1 Erstellung eines grundlegenden Reinigungsplans

1. Wählen Sie [\[Aufgabenverwaltung\]](#) im Menü zur Kartenbearbeitung.
2. Wählen Sie in der Aufgabenverwaltung [\[+\]](#).
3. Geben Sie dem Plan einen Namen und wählen Sie [\[Area Draw\]](#).
4. Wählen Sie [\[Weiter\]](#).
5. Erstellen Sie den Bereich (Abbildung 24, Pos.1) und (Abbildung 24, Pos. 4), die der co-botic™ 45 reinigen soll.
6. Erstellen Sie bei Bedarf eine virtuelle Wand (Abbildung 24, Pos.2) und (Abbildung 24, Pos. 3).
7. Wählen Sie [\[✓\]](#), um den Plan zu erstellen und zu speichern.

Beachten Sie, dass der co-botic 45 über eine virtuelle Wand fahren kann, diese aber nicht reinigt.

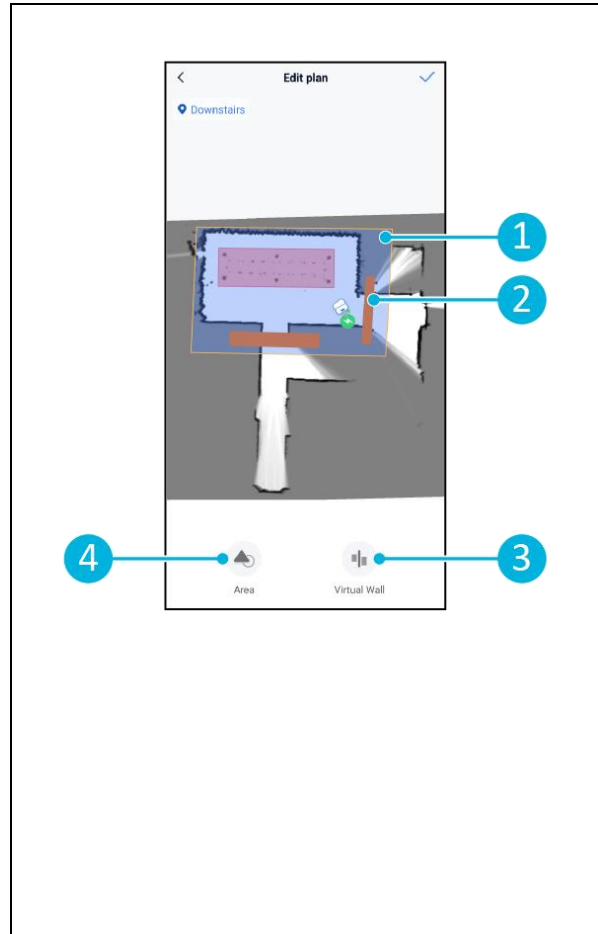


Abbildung 24

Der Plan wird im Menü "Aufgabenverwaltung" gespeichert und kann individuell gestartet werden.



6.5.2 Manuelles Erstellen eines Reinigungsplans

1. Wählen Sie [Aufgabenverwaltung] im Menü zur Kartenbearbeitung.
2. Wählen Sie unter "Aufgabenverwaltung" die Option [+].
3. Geben Sie dem neuen Plan einen Namen und wählen Sie [Pfad zeichnen].
4. Wählen Sie "Weiter".
5. Erstellen Sie eine Route, indem Sie "Wegpunkte" hinzufügen. Der co-botic™ 45 reinigt das Gebiet, indem er sich von Wegpunkt zu Wegpunkt bewegt.
6. Erstellen Sie bei Bedarf eine virtuelle Wand (Abbildung 24, Pos.2) und (Abbildung 24, Pos. 3)
Hinweis: Der co-botic 45 kann über eine virtuelle Wand fahren, sie aber nicht reinigen.
7. Wählen Sie [✓], um den Plan zu erstellen und zu speichern.

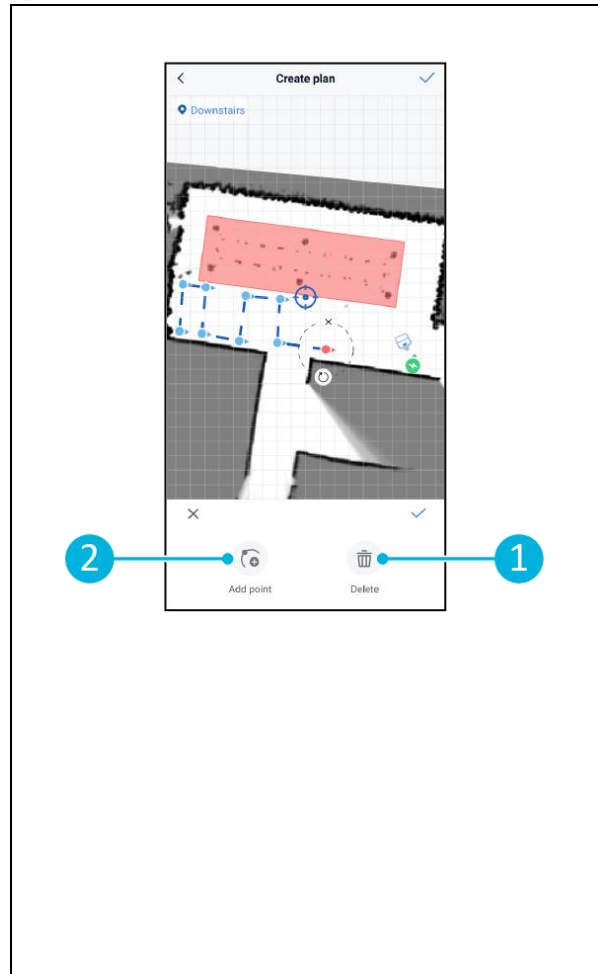


Abbildung 25

Der Plan wird im Menü "Aufgabenverwaltung" gespeichert und kann individuell gestartet werden.



6.6 Erstellen einer Reinigungsaufgabe

Eine Aufgabe ist eine Sammlung von Plänen, die das co-botic™ 45 in einer bestimmten Reihenfolge ausführen wird. Die erstellten Aufgaben werden im Menü "Aufgaben" gespeichert.

1. Wählen Sie [\[Aufgaben\]](#) im Hauptmenü der co-botic App.
2. Wählen Sie [\[Neue Aufgabe\]](#).
3. Geben Sie die Details der Aufgabe ein (Name, Ausführungszeit, Anzahl der Ausführungen, Zeitplan und Reinigungsmodus).
4. Wählen Sie [\[Weiter\]](#).
5. Wählen Sie die Karte aus, in der Sie die Aufgabe erstellen möchten (Abbildung 26, Pos. 1).
6. Fügen Sie die Pläne hinzu (Abbildung 26, Pos. 4), die das Cobotik 45 in die Reinigungsaufgabe einbeziehen soll und wie oft (Abbildung 26, Pos. 1) die Pläne ausgeführt werden.
7. Wählen Sie [\[Reihenfolge in der Warteschlange\]](#) (Abbildung 26, Pos. 2), um die Reihenfolge zu ändern, in der die Pläne innerhalb der Aufgabe ausgeführt werden.
8. Wählen Sie [\[Fertigstellen\]](#) (Abbildung 26, Pos. 5), wenn die Aufgabe vollständig konfiguriert ist.

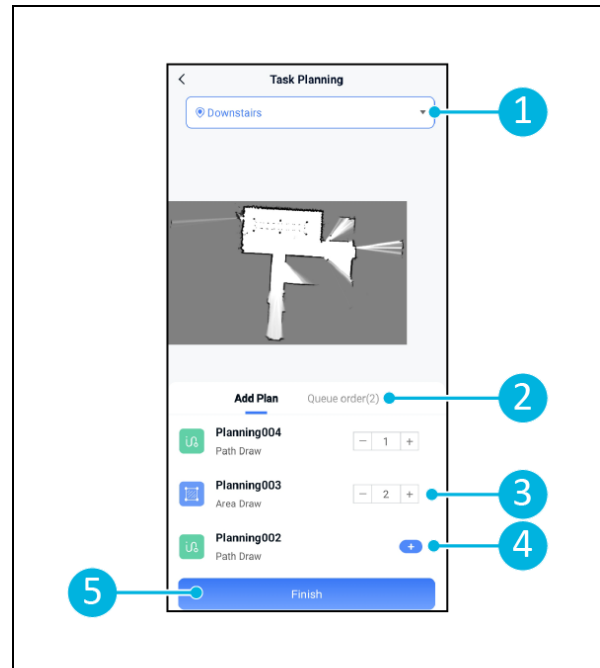


Abbildung 26

Die App fragt nun, ob die Aufgabe sofort gestartet werden soll. Wählen Sie [\[Bestätigen\]](#), um die Aufgabe sofort zu starten, oder [\[Abbrechen\]](#), um die Aufgabe zur gewählten Ausführungszeit zu starten (siehe Schritt 3).



6.7 Starten einer Reinigungsaufgabe

Bevor Sie eine Reinigungsaufgabe (manuell oder automatisch) starten, stellen Sie sicher, dass das co-botic™ 45 seine Position im Raum kennt, siehe Kapitel 6.7.1.

Die erstellten Reinigungsaufgaben werden zu den gewählten Ausführungszeiten gestartet, siehe Kapitel 6.6, Schritt 3. Aufgaben können auch manuell über die co-botic-App und das Display gestartet werden, siehe unten.

So starten Sie eine Aufgabe manuell über die co-botic-App:

1. Wählen Sie [\[Aufgaben\]](#) im Hauptmenü.
2. Suchen Sie die Reinigungsaufgabe in der Liste der Aufgaben und wählen Sie [\[Start\]](#).

So starten Sie eine Aufgabe manuell über das Display:

1. Wählen Sie [\[Reinigungsaufgabe\]](#) im Hauptmenü.
2. Suchen Sie die Reinigungsaufgabe in der Liste der Aufgaben und wählen Sie [\[Jetzt starten\]](#).

6.7.1 Lokalisierung der Position

Wenn Sie eine Reinigungsaufgabe starten und sich das Co-Bot 45 nicht in der Ausgangsposition befindet, wählen Sie die Option Lokalisierung einleiten.

1. Vergewissern Sie sich, dass die co-botic 45 in der aktuell ausgewählten Karte enthalten ist (Abbildung 21, Pos. 4).
2. Wählen Sie [\[Mehr\]](#) im Hauptmenü der co-botic App.
3. Wählen Sie [\[Lokalisierung einleiten\]](#). (Abbildung 27, Pos. 1).
4. Wählen Sie [\[Bestätigen\]](#).

Die co-botic 45 orientiert sich nun in der ausgewählten Karte.

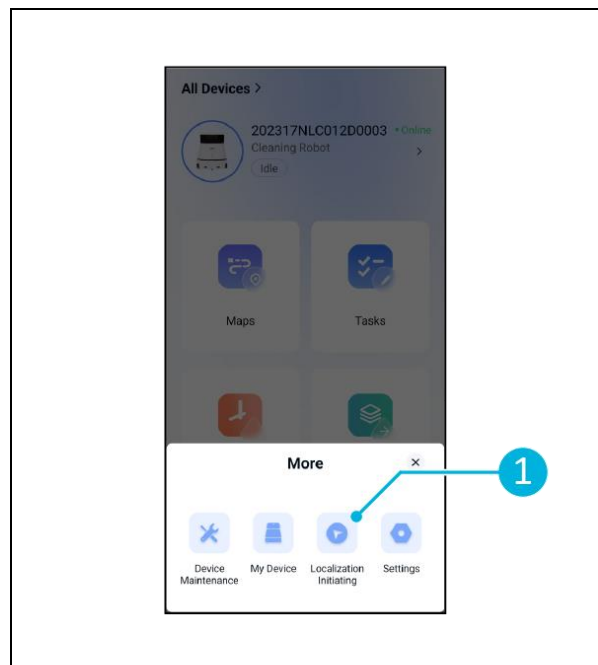


Abbildung 27



6.8 Reinigung



VORSICHT

Nehmen Sie die Batterie heraus, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.

6.8.1 Herausnehmen des Akkus

1. Entriegeln und öffnen Sie den Batteriefachdeckel (Abbildung 28, Pos. 1) mit dem mitgelieferten Schlüssel.
2. Schalten Sie das co-botic™ 45 aus, indem Sie die Ein/Aus-Taste drücken (Abbildung 28, Pos. 3).
3. Während Sie die gelbe Schiebesicherung (Abbildung 28, Pos. 2), ziehen Sie die Batterie aus dem Fach heraus (Abbildung 29, Pos. 4).
4. Schließen und verriegeln Sie den Batteriefachdeckel.

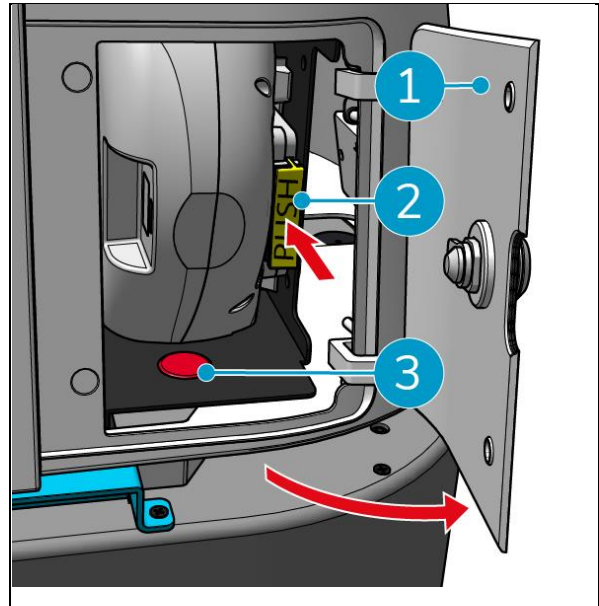


Abbildung 28

Stellen Sie sicher, dass die Batterie monatlich aufgeladen wird.

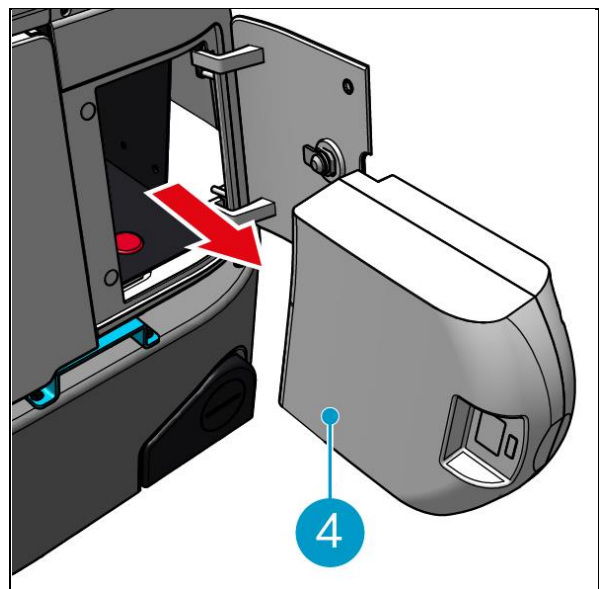


Abbildung 29



6.8.2 Reinigung des Rückgewinnungstanks, des Schwimmers und des Filterbeutels

Reinigen Sie den Schmutzwassertank nach jedem Reinigungsvorgang oder täglich.

1. Öffnen Sie vorsichtig den Deckel des Ausgleichsbehälterfachs (Abbildung 30, Pos. 3) auf der Oberseite des co-botic™ 45.
2. Klappen Sie den Griff des Auffangbehälters um (Abbildung 30, Pos. 1) in eine senkrechte Position bringen und den Schmutzwassertank entfernen.

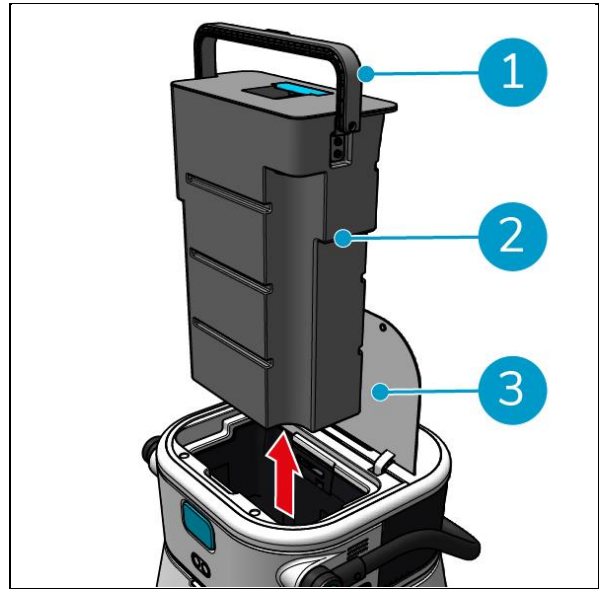


Abbildung 30

3. Entfernen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks (Abbildung 31, Pos. 1).
4. Entsorgen Sie das Schmutzwasser aus dem Schmutzwassertank in einen geeigneten Abfluss.

Reinigen Sie den Schmutzwassertank gründlich:

5. Füllen Sie den Tank teilweise mit frischem Wasser und halten Sie ihn in aufrechter Position.
6. Schwenken Sie den Tank wiederholt, um den gesamten Schmutz und die Ablagerungen gründlich aus dem Tank zu spülen.
7. Spülen Sie den Tank mit sauberem Wasser aus.
8. Reinigen Sie den Schwimmer (Abbildung 31, Pos. 2) und prüfen Sie, ob er sich frei bewegen lässt.



Abbildung 31

Um den Filterbeutel zu reinigen, gehen Sie wie folgt vor:

9. Lösen Sie das Zugseil des Filterbeutels (Abbildung 32, Pos. 3).
10. Entfernen Sie den Filterbeutel.
11. Reinigen Sie den Filterbeutel mit sauberem Wasser und trocknen Sie ihn. (Oder ersetzen Sie ihn alternativ durch einen neuen.)
12. Tauschen Sie den Filterbeutel aus.
13. Ziehen Sie die Reißleine fest.
14. Setzen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks wieder fest auf.
15. Setzen Sie den Ausgleichsbehälter entgegen der Pfeilrichtung wieder ein, siehe Abbildung 30.
16. Schließen Sie den Deckel des Ausgleichsbehälterfachs.

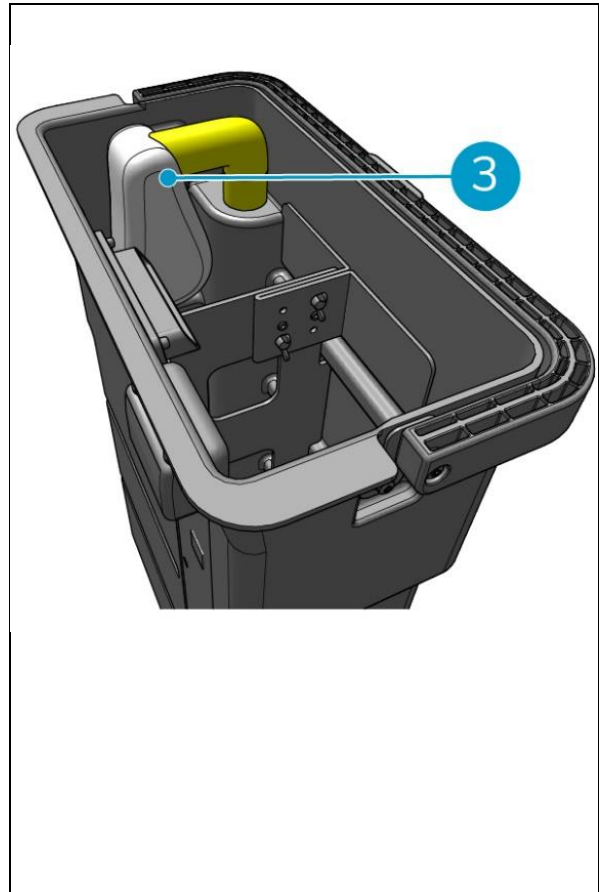


Abbildung 32



6.8.3 Reinigung der Walzenbürste und der Rakelmesser

Reinigen Sie die Walzenbürste und den Abstreifer nach jedem Reinigungsvorgang oder täglich.

1. Öffnen Sie den Deckel des Walzenbürsten- und Rakelhalterfachs (Abbildung 33, Pos. 1).
2. Ziehen Sie die Rollenbürste und den Rakelhalter aus dem Fach (Abbildung 33, Pos. 2), entlang der oberen Seitenschiene.
3. Drehen Sie die Walzenbürste und den Rakelhalter um.
4. Prüfen Sie, ob die Rollenquetscherklingen (Abbildung 33, Pos. 3) sind sauber und intakt.
5. Reinigen Sie die Saugleistenblätter unter frischem Wasser, wischen Sie die Saugleistenblätter mit einem sauberen, feuchten Tuch ab. Ersetzen Sie sie bei Bedarf, siehe Abschnitt 0 für Anweisungen zum Entfernen.
6. Prüfen Sie, ob die Walzenbürste (Abbildung 33, Pos. 4) ist sauber und intakt.
7. Entfernen Sie Haare und/oder Schmutzreste sowohl von der Walzenbürste selbst als auch aus der Walzenbürstenkammer. Reinigen Sie die Bürste unter frischem Wasser oder tauschen Sie sie gegebenenfalls aus, siehe Abschnitt 7.6 für Anweisungen zum Entfernen.

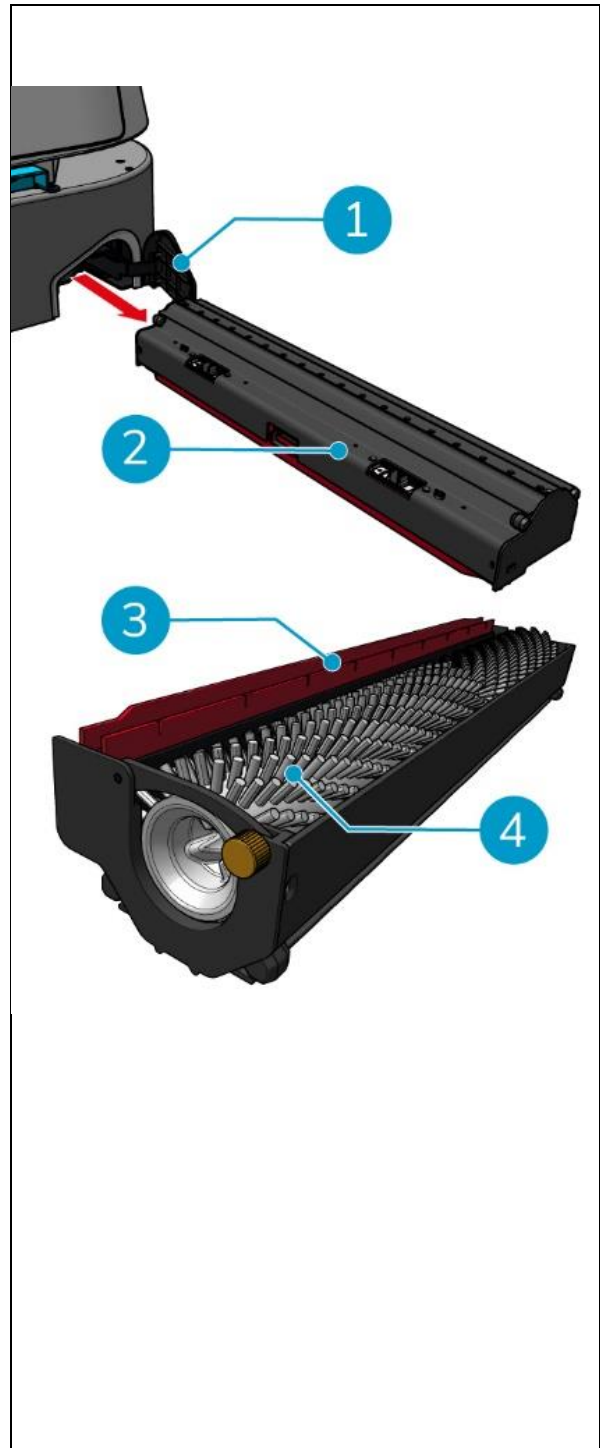


Abbildung 33

Nach der Reinigung der Walzenbürste und der Rakelmesser:

8. Drehen Sie die Walzenbürste und den Rakelhalter um.
9. Setzen Sie die Walzenbürste und den Rakelhalter wieder ein (Abbildung 34, Pos. 2) in das Fach an der oberen Seitenschiene.
10. Schließen Sie den Deckel des Walzenbürsten- und Rakelhalterfachs (Abbildung 34, Pos. 1).

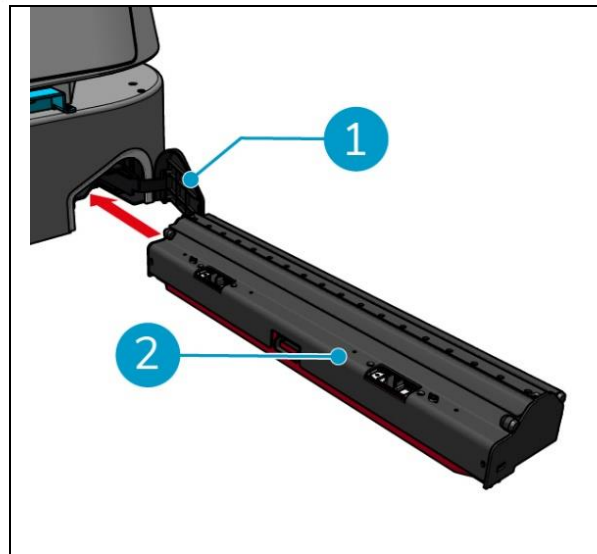


Abbildung 34

7 Wartung



VORSICHT

Nehmen Sie die Batterie heraus, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.



VORSICHT

Halten Sie den Hauptkörper des co-botic™ 45 immer in aufrechter Position, wenn Sie die Walzenbürste und den Rakelhalter herausnehmen oder einsetzen.

7.1 Tägliche Wartung

Die folgenden Komponenten müssen täglich gewartet werden:

- Rückgewinnungstank, Schwimmer und Filterbeutel: tägliche Reinigung, siehe 6.8.2.
- Die Walzenbürste und der Abzieher: tägliche Reinigungsaufgabe, siehe 6.8.3.

7.2 Wöchentliche Wartung

| Komponente | Aktion |
|------------------------|---|
| Abstreifer | Überprüfen Sie die Ansaugöffnung zwischen Saugleiste und Auffangbehälter auf Fremdkörper wie Haare und/oder andere Schmutzreste. Die Ansaugöffnung könnte verstopft sein. |
| Rückgewinnungsbehälter | Prüfen Sie, ob der Boden des Schmutzwassertanks trotz täglicher Spülung verschmutzt ist. |

7.3 Zweiwöchentliche Wartung

| Komponente | Aktion |
|---------------------------|---|
| 2D-Laser-Radar | Prüfen Sie die Oberfläche des 2D-Laserradars auf Verschmutzung. |
| Strukturierte Lichtkamera | Überprüfen Sie die Kamera mit strukturiertem Licht auf Verschmutzung. |



Touchscreen-
Bildschirm

Überprüfen Sie den Touchscreen auf Verschmutzung.

7.4 Monatliche Wartung

| Komponente | Aktion |
|----------------------------------|---|
| Walzenbürste | Prüfen Sie die Walzenbürste auf Abnutzung und Verschleiß. Siehe Abschnitt 6.8.3. |
| Verschmutzte Wasseransaugleitung | Prüfen Sie, ob die Schmutzwasser-Saugleitung im Schmutzwassertank durch Fremdkörper verstopft ist. |
| Sauberer Wassertank | Prüfen Sie, ob das Filtersieb zwischen dem Reinwasserbehälter und dem Hauptgehäuse durch Fremdkörper verstopft ist. |

7.5 Abstreifer Ersatz

Die Rollenquetscherklingen haben zwei identische Seiten. Wenn eine der Seiten abgenutzt ist, können die Saugleistenblätter einmal um 180 Grad gedreht werden. Wenn beide Seiten abgenutzt sind, müssen neue Saugleistenblätter montiert werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Rollenquetscherklingen zu drehen oder auszutauschen.

1. Entfernen Sie die Walzenbürste und den Rakelhalter wie in Abschnitt 6.8.3 Schritt 1 und Schritt 2 beschrieben.

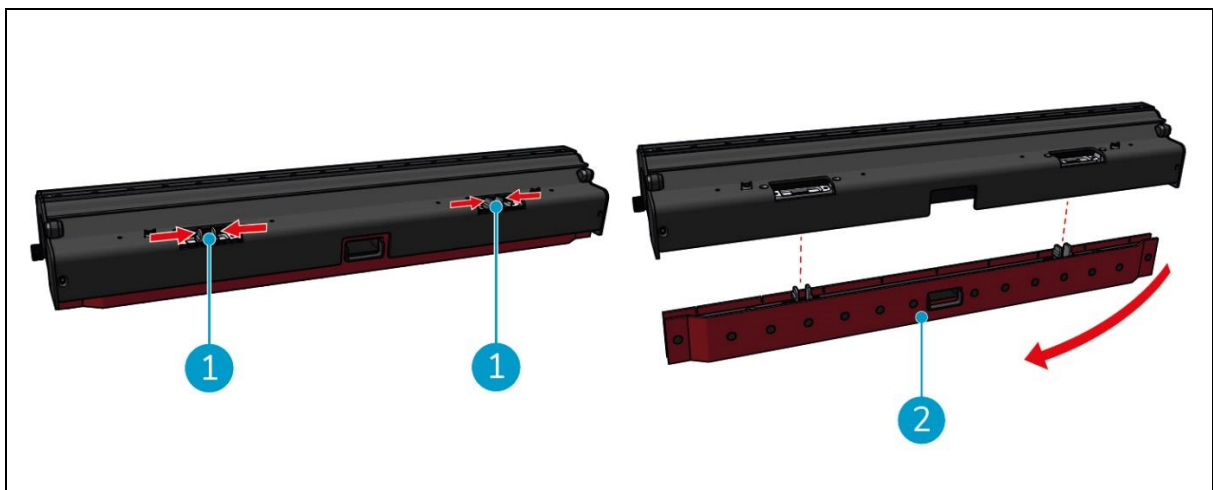


Abbildung 35

2. Drücken Sie die Kunststoffstifte nach innen, wie in Abbildung 35, Pos. 1. Der Saugleitenhalter lässt sich abnehmen.

Die Knöpfe am Saugleitenhalter halten die Saugleisten in Position.

3. Ziehen Sie die Rollenquetscherklingen vorsichtig aus der Halterung.

Sie können nun den Zustand der Saugleistenblätter überprüfen. Wenn eine Seite abgenutzt ist, können Sie das Blatt drehen und die andere Seite verwenden. Reinigen Sie die Rollenquetscherklingen wie in Abschnitt 6.8.3. beschrieben, und setzen Sie sie wieder zusammen. Falls die Saugleistenblätter abgenutzt sind, ersetzen Sie sie durch einen neuen Satz.



ACHTUNG



Ein Satz Saugleistenblätter besteht aus einem vorderen und einem hinteren Saugleistenblatt. Das hintere Saugleistenblatt hat in der Mitte ein quadratisches Loch. Achten Sie darauf, das hintere Saugleistenblatt auf der Rückseite des Saugleistenblatthalters zu installieren.

4. Setzen Sie das vordere Saugleistenblatt auf die Halterung, richten Sie die Löcher an den Knöpfen aus und drücken Sie das Saugleistenblatt an seinen Platz. Prüfen Sie, ob alle Löcher fest auf den Noppen sitzen. Verfahren Sie mit dem hinteren Saugleistenblatt genauso. Achten Sie darauf, dass das quadratische Loch des hinteren Saugleistenblattes mit dem quadratischen Loch des Halters übereinstimmt.
5. Richten Sie den Saugleitenhalter auf die Walzenbürste und den Saugleitenhalter aus und drücken Sie den Saugleitenhalter vorsichtig hinein. Sie werden ein Klickgeräusch hören, das anzeigt, dass der Halter richtig installiert ist.
6. Setzen Sie die Walzenbürste und den Rakelhalter wieder in den co-botic™ 45 ein, wie unter Abschnitt 6.8.3 Schritt 9 und Schritt 10.

7.6 Austausch der Walzenbürste

Wenn die Walzenbürste gründlich gereinigt werden muss, können Sie die Walzenbürste aus dem Walzenbürsten- und Rakelhalter herausnehmen. Wenn die Walzenbürste abgenutzt ist, müssen Sie sie durch eine neue ersetzen. Befolgen Sie in beiden Fällen die nächsten Schritte.

1. Entfernen Sie die Walzenbürste und den Rakelhalter wie in Abschnitt 6.8.3 Schritt 1, Schritt 2 und Schritt 3 beschrieben.

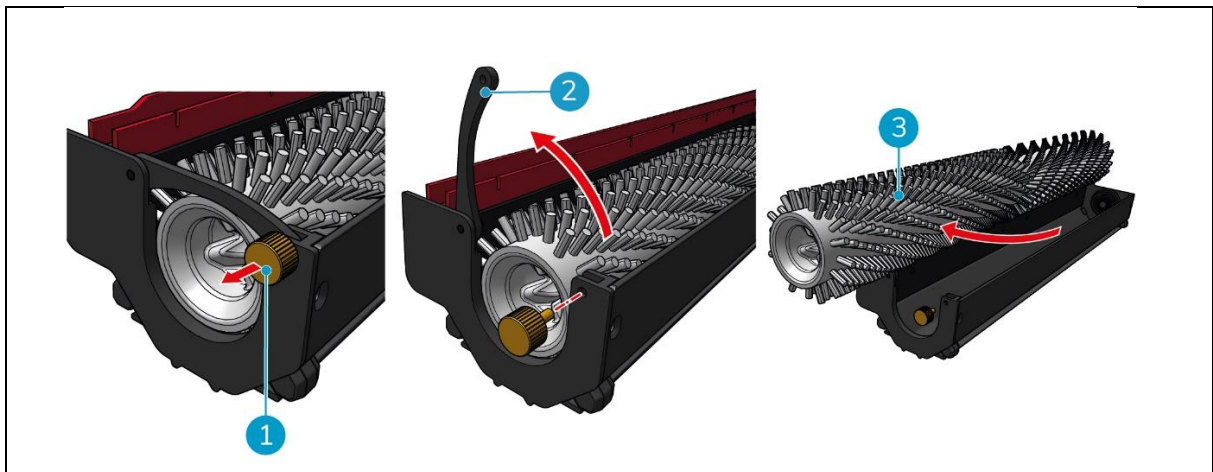


Abbildung 36

2. Entfernen Sie die Schraube (Abbildung 36, Pos. 1), indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, und öffnen Sie vorsichtig den Hebel (Abbildung 36, Pos. 2).
3. Entfernen Sie die Walzenbürste (Abbildung 36, Pos. 3) aus der Halterung, um sie gründlich zu reinigen oder durch eine neue zu ersetzen.

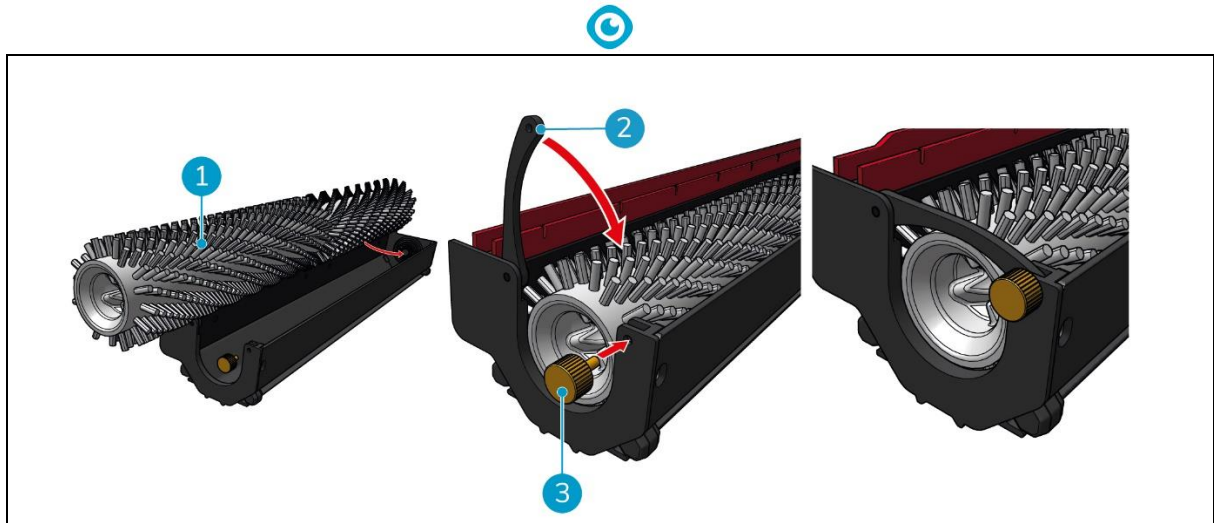


Abbildung 37

4. Ersetzen Sie die Walzenbürste (Abbildung 37, Pos. 1) in die Halterung. Achten Sie darauf, dass die Bürste richtig in der Halterung sitzt!
5. Schließen Sie den Hebel (Abbildung 37, Pos. 2) und ziehen Sie die Schraube (Abbildung 37, Pos. 3) im Uhrzeigersinn an.
6. Setzen Sie die Walzenbürste und den Rakethalter wieder in den co-botic™ 45 ein, wie in Abschnitt 6.8.3, Schritt 8, Schritt 9 und Schritt 10 beschrieben.



7.7 Empfohlene zusätzliche Reinigung

Reinigen Sie das Äußere des co-botic™ 45 wöchentlich mit einem nicht scheuernden, lösungsmittelfreien Reinigungsmittel oder einem sauberen, feuchten Tuch.

7.8 Empfohlene Servicezeit

Die Wartung muss von einem unserer Servicepartner durchgeführt werden. Die erste Wartung wird nach 800 Betriebsstunden empfohlen. Es wird empfohlen, alle 500 Betriebsstunden eine vollständige Wartung zu planen.

7.9 Zubehör

Der co-botic 45 kann mit verschiedenen Rakelmessern für unterschiedliche Bodenoberflächen ausgestattet werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Verkaufsabteilung oder an den Partner, der die co-botic 45.



8 Fehlersuche

Wenn bei der Verwendung des co-botic™ 45 Probleme auftreten, lesen Sie bitte zuerst dieses Kapitel. Es besteht aus zwei Abschnitten:

- Abschnitt 8.1 mit einer Beschreibung der häufigsten Probleme bei der Verwendung des co-botic 45.
- Abschnitt 0 die Beschreibung der Fehlermeldungen auf dem Display des co-botic45.

8.1 Probleme

| Problem | Ursache | Lösung |
|--|---|---|
| Installation der App | Installation fehlgeschlagen | <ol style="list-style-type: none">1. Aktualisieren Sie das Mobiltelefon.2. Laden Sie die App herunter. |
| | Sich nicht anmelden und registrieren | Überprüfen Sie das Netz des Mobiltelefons. |
| Co-botic offline | Das Co-Botic ist ausgeschaltet und/oder die App ist nicht mit dem Co-Botic verbunden | <ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie, ob die Co-Botik eingeschaltet ist.2. Überprüfen Sie das Netz des Mobiltelefons.3. Überprüfen Sie das Netz der Co-Botik 45. |
| Ein- und Ausschalten des Cobotikums nicht möglich | Der Leistungspegel des Cobotikums ist niedrig oder es liegt ein Fehler im Stromnetz vor | <ol style="list-style-type: none">1. Laden Sie den Akku (wieder) auf oder tauschen Sie ihn aus.2. Wenn das nicht hilft: Wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe Abschnitt 8.3). |
| Abnormale Geräusche | Bürste ist verheddert | Reinigen Sie die Bürste. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe Abschnitt 8.3). |
| | Rakel ist nicht richtig installiert | Setzen Sie die Saugleiste wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe Abschnitt 8.3). |



| | | |
|-------------------|---|--|
| Fahrfehler | Ko-botisches Laserradar und/oder strukturierte Lichtkamera sind schmutzig | Reinigen Sie die Oberflächen der Sensoren mit einem staubfreien Tuch. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe Abschnitt 8.3). |
| | Antriebsmotor löst Übertemperaturschutz aus | Halten Sie die Aufgabe an und warten Sie, bis sich die Temperatur des Antriebsmotors beruhigt hat. |
| | Co-Botik kommt ins Schleudern | Bringen Sie das Co-Biotikum an einen Ort mit weniger Wasserflecken auf dem Boden. |
| | Walzenbürste und Rakel werden nicht abgesenkt | Starten Sie das Gerät neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe Abschnitt 8.3). |
| | Die Walzenbürste dreht sich nicht | Starten Sie das Gerät neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe Abschnitt 8.3). |

8.2 Probleme mit Fehlern

| Eingabeaufforderung | Lösung |
|--|--|
| 2D/3D-Laserfehler | <ol style="list-style-type: none">1. Wenn die Aufforderung nicht häufig erscheint, hat sie keine Auswirkungen auf den normalen Betrieb und kann ignoriert werden.2. Wenn die Aufforderung häufig erscheint, kann sie durch eine zu hohe Temperatur des Laserradars verursacht werden. Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es einige Zeit stillstehen.3. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe Abschnitt 8.3). |
| Betätigung der Not-Aus-Taste | Drehen Sie den Not-Aus-Knopf nach rechts, um die Co-Botik zurückzusetzen. |
| Mapping fehlgeschlagen. Bitte erneut zuordnen | Abmelden und neu zuordnen. |



| | |
|--|--|
| IMU-Fehler | <ol style="list-style-type: none">1. Wenn die Aufforderung nicht häufig erscheint, hat sie keine Auswirkungen auf den normalen Betrieb und kann ignoriert werden.2. Wenn die Aufforderung häufig erscheint, kann dies auf einen Fehler im IMU-Antrieb zurückzuführen sein. Starten Sie das Cobotik neu. |
| Unzureichende Leistung | Der Leistungspegel ist niedriger als der Schwellenwert für niedrige Leistung. Nehmen Sie den Akku heraus, um ihn aufzuladen. |
| Bitte überprüfen Sie das 2D-Laserradar auf Fremdkörper | <ol style="list-style-type: none">1. Wenn die Aufforderung nicht häufig erscheint, hat sie keine Auswirkungen auf den normalen Betrieb und kann ignoriert werden.2. Wenn die Aufforderung häufig erscheint, kann dies durch Schmutz auf der Oberfläche des 2D-Laserradars verursacht werden. Wischen Sie die Radaroberfläche mit einem staubfreien Tuch ab. |
| Bitte überprüfen Sie die Strukturlichtkamera auf Fremdkörper | <ol style="list-style-type: none">1. Wenn die Aufforderung nicht häufig erscheint, beeinträchtigt sie den normalen Betrieb nicht und kann ignoriert werden.2. Wenn die Aufforderung häufig erscheint, kann dies durch Schmutz auf der Oberfläche der strukturierten Lichtkamera verursacht werden. Wischen Sie die Oberfläche der Kamera mit einem staubfreien Tuch ab. |
| Bitte überprüfen Sie die Oberfläche des Ultraschallradars auf Fremdkörper | <ol style="list-style-type: none">1. Wenn die Aufforderung nicht häufig erscheint, beeinträchtigt sie den normalen Betrieb nicht und kann ignoriert werden.2. Wenn die Aufforderung häufig erscheint, kann dies durch Schmutz auf der Oberfläche des Ultraschallantriebs verursacht werden. Reinigen Sie die Antrieboberfläche. |
| Bitteprüfen Sie, ob der Lufteinlass durch Fremdkörper blockiert ist. | <ol style="list-style-type: none">1. Der Schwimmer der Abdeckung des Schmutzwassertanks blockiert den Lufteinlass. Lassen Sie das Schmutzwasser ab und bringen Sie den Schwimmer wieder in seine ursprüngliche Position.2. Das lange Schmutzwassersaugrohr des Rückgewinnungstanks ist durch Fremdkörper verstopft. Säubern Sie das Rohr von Verunreinigungen.3. Die Schmutzwasseransaugöffnung an der Saugleiste ist durch Fremdkörper verstopft. Reinigen Sie den Schmutz in der Schmutzwasseransaugöffnung. |



| | |
|---|---|
| Prüfen Sie, ob der Reinwassertank korrekt installiert wurde. | <ol style="list-style-type: none">1. Die Griffe links und rechts oder unten am Reinwassertank sind nicht fest eingeklemmt. Setzen Sie den Tank wieder ein.2. Die Kupfersäule des Reinwassertanks und die Oberfläche der gegenüberliegenden Nadeln sind verschmutzt. Entfernen Sie den Schmutz mit einem Tuch. |
| Prüfen Sie, ob der Antriebsmotor mit Fremdkörpern verunreinigt ist (was zu einer zu hohen Antriebsbusspannung führt) | <ol style="list-style-type: none">1. Dies wird durch eine Überlastung des Antriebsmotors oder ein plötzliches Abbremsen verursacht. Bitte lassen Sie den Antriebsmotor stillstehen und warten Sie, bis er wieder betriebsbereit ist.2. Der Antriebsmotor hat sich mit Fremdkörpern, wie z. B. Haaren, verfangen. Reinigen Sie den Motor. |
| Prüfen Sie, ob der Antriebsmotor mit Fremdkörpern verunreinigt ist (was zu Übertemperatur führt) | <ol style="list-style-type: none">1. Der Antriebsmotor ist überhitzt. Schalten Sie ihn aus und lassen Sie ihn eine Weile stillstehen.2. Der Antriebsmotor hat sich mit Fremdkörpern, wie z. B. Haaren, verfangen. Reinigen Sie den Motor. |
| Bitte prüfen Sie, ob sich die Walzenbürste mit Fremdkörpern verheddert hat. | Das/die Lager der Saugleiste ist/sind mit Müll verwickelt. Verwenden Sie ein Messer, um sie zu entfernen. |
| Prüfen Sie, ob der Rückgewinnungsbehälter korrekt installiert wurde. | <ol style="list-style-type: none">1. Der Schmutzwassertank ist nicht richtig eingebaut. Entfernen Sie den Tank und bauen Sie ihn wieder ein.2. Wenn die elastische Nadel des Rückgewinnungsbehälters oder die Kupfersäule auf der gegenüberliegenden Seite mit Fremdkörpern behaftet ist, entfernen Sie diese mit einem Tuch. |
| Die Menge des Schmutzwassers ist zu hoch. Bitte entleeren Sie es rechtzeitig | Die Menge des Schmutzwassers hat den Grenzwert erreicht. Entfernen Sie den Schmutzwassertank, um das Schmutzwasser abzulassen. |
| Der Wasservorrat ist zu gering. Bitte füllen Sie rechtzeitig Wasser nach | Nehmen Sie den Reinwassertank heraus und füllen Sie Wasser mindestens bis zur Mitte des Tanks ein. |
| Es sind zu viele Hindernisse vorhanden. Bitte bringen Sie den Co-Bot in einen sicheren Bereich | Das Co-Biotikum ist eingeklemmt. Entfernen Sie die umliegenden Hindernisse oder bringen Sie das Co-Botikum an einen anderen Ort. |



| | |
|--|---|
| Es liegt ein Kommunikationsfehler vor. Bitte starten Sie das Gerät neu | Es liegt ein Softwarefehler vor. Starten Sie das co-botic 45 neu. |
| Es liegt ein Fehler beim Stromanschluss vor. Bitte prüfen Sie, ob die Batterie richtig eingesetzt ist oder ob der Netzschalter eingeschaltet ist. | Die Batterie ist nicht richtig eingesetzt. Setzen Sie sie wieder fest ein. |
| Es liegt ein Fehler im globalen Planungsmodul vor. Bitte starten Sie das Gerät neu | Es liegt ein Softwarefehler vor. Starten Sie die Autobotik neu. |
| Es liegt ein Hebefehler vor. Bitte stellen Sie die Arbeit ein und warten Sie auf die Selbstwiederherstellung | Der Hebemotor ist defekt. Stellen Sie die Arbeit ein und warten Sie, bis die Aufforderung verschwindet. |
| Es liegt ein Fehler im lokalen Planungsmodul vor. Bitte starten Sie das Gerät neu | Es liegt ein Softwarefehler vor. Starten Sie die Autobotik neu. |
| Es liegt ein Mapping-Systemfehler vor. Bitte starten Sie das Gerät neu | Es liegt ein Softwarefehler vor. Starten Sie die Autobotik neu. |
| Es liegt ein Fehler im Positionierungssystem vor. Bitte starten Sie das Gerät | Es liegt ein Softwarefehler vor. Starten Sie die Autobotik neu. |
| Ultraschallwellenfehler | <ol style="list-style-type: none">1. Wenn die Aufforderung nicht häufig erscheint, hat sie keine Auswirkungen auf den normalen Betrieb und kann ignoriert werden.2. Wenn die Aufforderung häufig erscheint, kann ein Fehler im Ultraschallantrieb die Ursache sein. Starten Sie das Kobot neu. |

8.3 Ein Problem über i-link melden®

1. Scannen Sie den QR-Code auf dem Gerät mit einem Telefon oder Tablet. Die i-link QR Landing Page wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf "Ein Problem melden" und melden Sie das Problem.





9 Stilllegung und Entsorgung



ACHTUNG

Es liegt in der Verantwortung des Besitzers des co-botic™ 45, das Produkt verantwortungsvoll zu entsorgen.

Am Ende seines Lebenszyklus enthält der co-botic 45 immer noch wertvolle Ressourcen und muss gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften für das Recycling von Elektrogeräten entsorgt werden.



Vor der Entsorgung bitte:

1. Entfernen Sie die Batterie zur separaten Entsorgung, siehe Abschnitt 6.8.1.

TIPP:

Alternativ können Sie die Batterie(n) auch für ein anderes i-team-Gerät aufbewahren.

2. Entfernen Sie alle losen Teile wie Bürste, Behälter und Raket.
3. Entsorgen Sie alle Gegenstände gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften.



10 Anhänge

10.1 CE-Zertifikat



10.2 Spezifikationen



Abbildung 38

| | |
|---|---|
| Effizienz der Reinigung: | Scheuersaugmaschine/Trocknungsanlage ~ 1500 - 2500 m ² (Einzelner Betriebszyklus) |
| Reinigungsdruck: | 2-6 kg |
| Fassungsvermögen des Frischwassertanks: | 10 L |
| Rückgewinnungstank: | 10 L |
| Lebensdauer der Batterie: | ~ ca. 2 - 3 Stunden (1x i-power 20) |
| Aufladezeit: | ~ 2 Stunden (i-charge 9c) |
| Sensoren: | 3D-LiDAR (x1) 2D-LiDAR (x1) Sensor zur Erkennung von Klippen (x1) Ultraschall-Sensoren (x4) |
| Bildschirm anzeigen: | 7 Zoll |
| Betriebsgeschwindigkeit: | 0,8 m/s (einstellbar) |
| Geräuschpegel: | 68/72/75 dB(A) |
| Gewicht: | 35 kg |
| Abmessungen (L x B x H): | 500 x 504 x 629 mm |
| Geschwindigkeit der Bürste: | 300 - 900 UMDREHUNGEN PRO MINUTE |
| Andere: | Fernsteuerung Automatischer Routenplaner Co-Botik Management Dashboard Herunterladbare Reinigungsberichte (pdf- Datei) Modulares Design für alle Teile |



10.3 Die i-Story

Es geht nicht nur um die Reinigung von Maschinen.

Es geht um das Wohl der Menschen und des Planeten.

Wir sind begeistert von der Reinigung, von der Nachhaltigkeit und von ganzem Herzen bestrebt, weiterhin innovativ zu sein.

Wir glauben, dass effektive Reinigung mehr ist als nur die Entfernung von Schmutz. Es bedeutet, die Gesundheit und Sicherheit der Menschen zu gewährleisten und gleichzeitig die Arbeit leichter, einfacher, effizienter und sogar unterhaltsamer zu machen. Es bedeutet, überall auf der Welt konsistente Ergebnisse zu erzielen und gleichzeitig die Welt zu schützen. Und es bedeutet, Partnerschaften zu schaffen, um unsere globale Kraft für eine bessere Reinigung auszubauen. Schließlich braucht es ein Team.

Das i-team.

Blau gemacht

Durch den Einsatz unserer Produkte können Ihre Partner, Kunden und Nutzer den Wasserfußabdruck verringern und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Verfügbarkeit von Wasser in der Welt leisten. Zu diesem Zweck arbeiten wir mit Made Blue zusammen. An jedem Tag, an dem ein co-botic™ 45 eingeschaltet wird, sorgt Made Blue gleichzeitig dafür, dass ein anderer Mensch auf der Welt Zugang zu sauberem Wasser erhält. Für jeden Liter, den der co-botic™ 45 im Betrieb verbraucht, spiegeln das i-team und Made Blue sauberes Trinkwasser in einem Entwicklungsland. Der Planet ist ein wunderschöner Ort mit über 7 Milliarden Menschen. Die Menschen brauchen Wasser, um zu leben, zu atmen und ihr Leben zu genießen. Weltweit leiden 2,7 Milliarden Menschen unter Trinkwasserknappheit. Für 780 Millionen Menschen ist diese Situation dauerhaft, jedes Jahr sterben 3,5 Millionen Menschen daran. Deshalb investiert Made Blue in Projekte in Entwicklungsländern. Wir sind ein stolzer Partner von Made Blue. Made Blue spiegelt das Wasser, das von i-team verwendet wird, um sauberes Wasser in Entwicklungsländern zu schaffen. 1 Liter für 1 Liter.



MADE BLUE



Zugang zu sauberem Wasser für alle.



i-team Professional b.v.

Hoppenkuil 27b, 5626 DD Eindhoven, Die Nederlande

Telefon: +31402662400

E-Mail: hello@i-teamglobal.com

Internet: www.i-teamglobal.com

